

Mehr als Geld und Zinsen.

**Morgen
kann kommen.**

Unser Geschäftsmodell auf verschiedene Standbeine stellen, um damit krisenfest und zukunftsorientiert für Sie da zu sein. Das ist unser Antrieb, und nach dieser Maxime handeln wir in der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe. In diesem Jahresbericht erfahren Sie, wie sich unsere Unternehmensgruppe zusammensetzt, wie die einzelnen Bereiche zusammenarbeiten und ineinandergreifen, und wie uns dieses Konstrukt so erfolgreich macht. Morgen kann kommen, wir sind bereit.

Konzernbericht 2019

Im Bereich Corporate Investments beteiligen wir uns an zahlreichen Startups und Unternehmen wie der Lilian Labs GmbH, die den Messtechnikmarkt für Wasserqualität revolutioniert.



Stadtentwicklung für die Zukunft. Das Kontorhaus BC 23 ist als erstes Gebäude der geplanten BraWoCity am Nordkopf in Wolfsburg fertiggestellt und an den Mieter übergeben worden.



Mit dem Bau des Business Centers III wird der Braunschweiger BraWoPark komplettiert. Mieter wird die Stadt Braunschweig, die dort dauerhaft ihre Verwaltungsstandorte zusammenfasst.



Mitten im Grünen und doch in Innenstadtnähe entsteht in Hannover mit der Wasserstadt Limmer ein neues Stadtviertel, das nach anspruchsvollen städtebaulichen Erkenntnissen entwickelt wird. Die unmittelbare Nähe zur Natur und die vielen Naherholungsmöglichkeiten tragen maßgeblich zu diesem außergewöhnlichen Wohnprojekt bei.



Das Rooftop-Restaurant ÜBERLAND überzeugte im ersten Jahr nach der Eröffnung durch besonderen Service und außergewöhnliche Atmosphäre. Das Konzept begeistert über die Stadtgrenzen hinaus.

INHALT

6 VORWORT DES VORSTANDS

8 REAL ESTATE

- 10 Immobilien sind unser Ding 12 Langer Kamp
- 14 Nachhaltige Projektentwicklung 18 Das Lilienthalquartier
- 20 Wasserstadt Limmer 22 CARRÉ am Yachthafen
- 23 Hellersdorfer Corso 24 Projektentwicklung international
- 26 AVW Immobilien 28 Impact Investing
- 30 Immobilienvermittlung 32 BraWo Invest
- 36 Baumanagement 40 ÜBERLAND
- 42 Immobilienmanagement

44 VERSICHERUNGEN

- 46 Lange Versicherungen 48 Döhler Hosse Stelzer

50 CORPORATE INVESTMENTS

- 52 Keine Angst vor großen Zahlen 54 JITpay™
- 56 SYNAOS 58 Grillfürst 60 ONLINELIGA.de
- 62 Lilian Labs 64 Horando 66 exabotix

69 ZAHLEN 2019

70 IMPRESSUM

MEHRERE STANDBEINE FÜR DEN ERFOLG

Volksbank BraWo Unternehmensgruppe ist bereit für die Zukunft

Sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,
liebe Mitglieder,

Ihre Volksbank BraWo ist schon seit langer Zeit mehr als nur eine Bank. Mit der Gründung unserer Unternehmensgruppe haben wir bereits 2005 den Grundstein für die Strategie „Mehr als Geld und Zinsen“ gelegt, die seitdem unser Handeln prägt. Mit der Diversifizierung unseres Geschäftsmodells haben wir weitere Standbeine neben dem originären Bankgeschäft geschaffen.

Sie bieten unseren Kunden eine umfangreiche Vielfalt, die für eine Genossenschaftsbank und sogar auf dem deutschen Markt herausragend ist – zum Vorteil für Sie, aber auch für uns. Unsere vielfältigen Geschäftsfelder ermöglichen uns, dass wir sehr optimistisch in die Zukunft schauen. Trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase können wir daher hohe Investitionen tätigen, die unseren erfolgreichen Wachstumskurs fortsetzen und sichern. Dennoch stellt auch uns die Corona-Pandemie vor eine große Herausforderung, die wir hoffentlich alle gemeinsam gut überstehen.

Als wichtiger Erfolgsfaktor der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe hat sich seit Jahren das Immobiliengeschäft überproportional entwickelt. Mittlerweile sind wir mit rund 360.000 Quadratmetern vermieteter Fläche der größte Anbieter gewerblicher Mietfläche der ganzen Region. Dafür waren wir auch im Jahr 2019 sehr aktiv und konnten u. a. das Karstadt-Gebäude in der Braunschweiger Innenstadt, den Schulzenhof in Fallersleben und die Schillergalerie Wolfsburg in unser Portfolio aufnehmen. Darüber hinaus schaffen wir mit dem Großbauprojekt Langer Kamp und dem dazugehörigen Supermarkt dringend benötigten Wohnraum samt Nahversorgung in Braunschweig.

Ein weiteres Highlight war die Eröffnung des Restaurants ÜBERLAND in den obersten Etagen des BraWoPark, mit dem wir ein ganz neues Gastronomieerlebnis in Braunschweig geschaffen haben. Die Resonanz der Besucher ist überwältigend und bestä-



Die Vorstandsmitglieder Mark Uhde, Jürgen Brinkmann (Vorsitzender), Patrick Pietschmann und Ralf Schierenböken haben die Zukunft stets im Blick (v. li.). Innovative Lösungen entwickeln, dafür gerne neue Wege gehen – das ist ihr Fokus.

tigt uns darin, dass es richtig war, den mutigen Schritt mit diesem besonderen Angebot für die Region zu gehen.

Wie breit sich unsere Unternehmensgruppe aufstellt, welche Geschäftsfelder wir bedienen, und wie sie sich zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren zusammenfügen, erfahren Sie im folgenden Bericht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Jürgen Brinkmann

Patrick Pietschmann

Ralf Schierenböken

Mark Uhde

REAL ESTATE

Die Volksbank BraWo ist eine der größten Volksbanken Norddeutschlands und inzwischen auch ein aktiver und am Markt etablierter Player in der Immobilienwirtschaft. Mit ihren Tochterunternehmen begleitet sie ihre Kunden entlang der gesamten Immobilien-Wertschöpfungskette.

- 10 Langer Kamp
- 12 Projektentwicklung
- 16 Das Lilienthalquartier
- 18 Wasserstadt Limmer
- 20 CARRÉ am Yachthafen
- 21 Hellersdorfer Corso
- 22 Projektentwicklung international
- 24 AVW Immobilien
- 26 MAGNI³ GmbH
- 28 Volksbank BraWo Immobilien
- 30 BraWo Invest
- 34 Baumanagement
- 38 ÜBERLAND: Einblick in den BraWo Park
- 42 Immobilienmanagement



IMMOBILIEN SIND UNSER DING

Vom Traumhaus bis zur Stadtteilentwicklung

Die Volksbank BraWo ist nicht nur eine der größten Volksbanken Norddeutschlands, sondern inzwischen auch ein sehr aktiver und am Markt etablierter Player in der Immobilienwirtschaft. Das vor allem aufgrund der gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre und der Vielzahl von Experten aus der Immobilienwirtschaft, die wir für die Volksbank BraWo Unternehmensgruppe gewinnen konnten. Zuständig für sämtliche Immobilienaktivitäten ist die BraWo Real Estate mit ihren dazugehörigen Tochterunternehmen.

Der Bereich Real Estate begleitet die Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Von der groß und langfristig gedachten Stadtteilentwicklung über die Baulanderschließung bis zur Vermittlung privater und gewerblicher Immobilien – hier sind rund 100 kompetente Ansprechpartner tätig. Zusätzlich steuern und vergrößern sie das Immobilienportfolio der Bank, optimieren die Flächennutzung, regeln den Betrieb der Immobilien einschließlich aller immobilienbezogenen Services, sind für ihre Vermietung und Verwaltung zu-

ständig und führen die hauseigenen Bauprojekte durch. Hier unterteilt sich der Bereich in Development/Projektentwicklung, Baumanagement, Property Management/Verwaltung und Asset Management/Investment.

Damit wir die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilie begleiten können, haben wir auch Tochterunternehmen gegründet, die sich mit ihrer Expertise sehr erfolgreich auf dem Markt positioniert haben.

Heute entwickeln, finanzieren und realisieren wir als Partner der öffentlichen Hand und der privaten Wirtschaft anspruchsvolle Projekte aus den Bereichen Wohnen, Gewerbe und Infrastruktur. Wir werden sogar von anderen Banken beauftragt, für sie Projekte zu entwickeln und gemeinsam mit ihnen zu investieren. Zudem gibt es neben den klassischen Immobilieninvestments auch strategische Beteiligungen an weiteren Immobilienunternehmen, um auch überregional (u. a. in Hamburg, Hannover, Berlin und Köln) und sogar in Österreich oder auf Mallorca unseren hohen Anforderungen gerecht zu werden.



RUNDUM-SORGLOS-PAKET FÜR KUNDEN

Neben eigenen Projekten der Bank haben auch viele Kunden 2019 von der Immobilien-Expertise unserer Unternehmensgruppe profitiert. So wurden gewerbliche Immobilien für interessierte Kunden identifiziert und die Transaktionen professionell durch die BraWo-Gruppe begleitet. Um den Kunden die Möglichkeit zu geben, sich vollends auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren, bieten wir ein Rundum-Sorglos-Paket: vom Ankauf über die vielschichtige und bedarfsorientierte Verwaltung der jeweiligen Immobilie bis hin zum Verkauf.

Hierbei greifen sämtliche Bereiche des BraWo-Konzerns ineinander, um dem Kunden bestmöglichen Service zu bieten. Eine wesentliche Rolle spielt dabei der Bereich Real Estate sowie die Braunschweiger Privatbank und die gesamte Finanzierungskompetenz des Hauses.

STADTQUARTIER LANGER KAMP

So funktioniert Projektentwicklung

Ein perfektes Beispiel, wie die Experten innerhalb des Bereichs Real Estate im Zuge einer Projektentwicklung optimal zusammenarbeiten und die ‚Räder‘ ineinandergreifen, ist das Stadtquartier „Langer Kamp“ im östlichen Ringgebiet in Braunschweig.

Im Jahr 2009 beschloss die Stadt Braunschweig, das alte Klinikgelände zwischen dem Langer Kamp und der Hans-Sommer-Straße aufzugeben. Den darauffolgenden Bieterwettbewerb gewann die Volksbank BraWo Projekt GmbH und erhielt daraufhin den Zuschlag für das Gelände.

Um das Areal bebaubar zu machen, mussten zunächst die bestehenden Gebäude abgerissen und Baurecht geschaffen werden. Anschließend erfolgte auf Grundlage des Siegerentwurfs des Architekten Giesler die Erschließung des Quartiers durch die BraWo Projekt GmbH. Die so gebildeten Grundstücke wurden dann an lokale Bauträger verkauft, die dafür eine Finanzierung von der Volksbank erhielten.

Nach Fertigstellung der Gebäude werden die Eigentumswohnungen und Büroflächen über die Vermarktungsprofis der Volksbank BraWo Immobilien GmbH verkauft bzw. vermietet. Die Käufer können dank der Expertise der Finanzierungsexperten der Volksbank BraWo von günstigen Konditionen bei ihrer Immobilienfinanzierung profitieren.

Der Schwanberger Bogen fügt sich perfekt in das Gesamtprojekt ‚Langer Kamp‘ ein. Dieser letzte Bauabschnitt soll 2021 fertig gestellt werden.

BEREICHE DER REAL ESTATE GREIFEN INEINANDER

„An dem Gesamtprojekt ‚Langer Kamp‘ lässt sich schön erkennen, wie die einzelnen Abschnitte und Bereiche der Real Estate in der Projektentwicklung ineinandergreifen und Synergien ergeben. Dabei ist es uns ganz wichtig, nicht in Konkurrenz zu unseren Kunden zu treten, sondern konstruktiv zusammenzuarbeiten. Bauland, das wir mit der Unternehmensgruppe erschließen, wird durch Bauträger, die unsere Kunden sind, bebaut, und die fertigen Immobilien wieder durch uns vermarktet. Eine Win-Win-Situation für alle Parteien“, erläutert Dirk Roszkopf, Geschäftsführer der BraWo Immobilien GmbH.

Zusätzlich ist innerhalb des Konzepts am Langer Kamp auch ein Vollsortimenter zur Nahversorgung vorgesehen. „Mit der Edeka-MIHA Immobilien-Service GmbH haben wir dafür den idealen Mieter gewinnen können“, erklärt Michael Flentje, Geschäftsführer der Volksbank BraWo Projekt GmbH, die für die Entwicklung des gesamten Quartiers verantwortlich ist.

FERTIGSTELLUNG FÜR 2021 GEPLANT

Aktuell laufen die Bauarbeiten im Stadtquartier weiter. Nachdem im August 2019 Richtfest des Gebäudes „Schwanberger Bogen“ ge-

feiert werden konnte, wurde am 26. September der Grundstein für den letzten Bauabschnitt gelegt. Die Fertigstellung des gesamten Areals wird voraussichtlich Ende 2021 erfolgen.

Das Besondere an dem Standort am Langer Kamp ist – neben den im klassischen Stil gehaltenen Gebäuden – das Flair sowie die perfekte Lage. Obwohl das Quartier in einer grünen und ruhigen Parkanlage eingebettet ist, sind Innenstadt und Universität dank der erstklassigen Verkehrsanbindung in wenigen Minuten zu erreichen. Da auf dem Gelände ein Bestandsgebäude und die alten Bäume erhalten bleiben, fügen sich die Neubauten nahtlos in die bestehende Umgebung ein.



**„AN DEM GESAMTPROJEKT
‚LANGER KAMP‘ LÄSST SICH
SCHÖN ERKENNEN, WIE DIE
EINZELNEN ABSCHNITTE UND
BEREICHE DER REAL ESTATE IN
DER PROJEKTENTWICKLUNG
INEINANDERGREIFEN.“**

Dirk Roszkopf, Geschäftsführer
Volksbank BraWo Immobilien GmbH

PROJEKTE NACHHALTIG ENTWICKELN

Aus der Region nach Europa

„Wir bieten die komplette Wertschöpfungskette von der Entstehung eines Immobilienprojekts bis zur Umsetzung, von der Idee bis zur Verwaltung. Und das alles auf einer Etage im Business Center II“, bringt es Martin Pietsch, Geschäftsführer der Volksbank BraWo Projekt GmbH, auf den Punkt. Seit ihrer Gründung hat die Projekt GmbH eine wortwörtliche Europareise hingelegt, angefangen von lokalen Projekten in der Region, bis hin zu Objekten in Österreich und Mallorca. Unabhängig vom Standort ist der Antrieb immer, Quartiere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu entwickeln.



bluorange
group

Volksbank BraWo
Projekt GmbH

MAGNI³



MCG bluorange
URBAN DEVELOPMENT



Volksbank BraWo
Projekt GmbH

VOLKSBANK BRAWO PROJEKT GMBH
(BRAWO-REGION)

Bestand die Projekt GmbH bei ihrer Gründung im Jahr 2003 aus zwei Personen, arbeiten nun mittlerweile 35 Ingenieure, Architekten und Wirtschaftsexperten in dem Bereich. Als eine der „Ursprungstöchter“ der BraWo-Unternehmensgruppe war die Projektentwicklung anfangs in der Braunschweiger Hauptstelle am Berliner Platz untergebracht, bevor man 2009 mit dem Immobilienbereich in das neue Haus der Immobilie am Bohlweg umzog. Aufgrund des Wachstums und zur Optimierung der Zusammenarbeit mit den anderen Immobilienspezialisten erfolgte 2017 der Wechsel ins BC II im BraWoPark.

Aufgabe der Projekt GmbH ist die regionale Immobilien-Projektentwicklung im Geschäftsgebiet der Volksbank BraWo. „Anfangs kümmerten wir uns wie andere Banken ausschließlich um die Baulandentwicklung. Heute entwickeln, finanzieren und realisieren wir als Partner der öffentlichen Hand und der privaten Wirtschaft anspruchsvolle Projekte aus den Bereichen Wohnen, Gewerbe und Infrastruktur“, erläutert Michael Flentje, ebenfalls Geschäftsführer der Volksbank BraWo Projekt GmbH. Beispielhaft für die erfolgreiche Stadt- und Regionalentwicklung sind die Konversionsfläche des Klinikums Langer Kamp, das Lilienthalquartier in Braunschweig, das Wohnquartier Stadtwald und das Hotel Allerpark in Wolfsburg.



**BLUEORANGE
DEVELOPMENT PARTNER GMBH**
(BRAUNSCHWEIG, HANNOVER,
OSNABRÜCK, BERLIN/BRANDENBURG)

Im Jahr 2016 expandierte die Projekt GmbH mit dem Ziel, auch außerhalb der Heimatregion Projekte zu entwickeln. „Dafür brauchte es ein neues Tochterunternehmen, ohne ‚Volksbank BraWo‘ im Namen, da dieses nicht an die Region Braunschweig-Wolfsburg gebunden sein sollte“, erinnert sich Pietsch. Zu diesem Zweck wurde die blueorange Development Partner GmbH gegründet, die zunächst Standorte in Braunschweig und Hannover unterhielt und mittlerweile zusätzlich mit einem Büro in Osnabrück präsent ist.

Die blueorange Development Partner GmbH entwickelt, finanziert und realisiert hochwertige Investitionsprogramme in der Stadt-, Regional- und Quartiersentwicklung. Hierbei begleitet die Tochtergesellschaft der Volksbank BraWo die nachhaltige Entwicklung regionaler Lebensräume mit Kreativität, Konzepten, Strukturen und Lösungen – von der Idee über die Umsetzung bis zur Inbetriebnahme. Auftraggeber und Partner sind Kommunen, öffentliche und private Institutionen, Bauherren und Organisationen, Projektentwickler, Investoren und Bauträger.



**MCG BLUEORANGE
URBAN DEVELOPMENT**
(BERLIN UND WERDER)

Die Volksbank BraWo Projekt GmbH und die blueorange Development Partner GmbH sind mittlerweile zu einer Art „Unternehmensgruppe innerhalb der Unternehmensgruppe gewachsen“, beschreibt es Martin Pietsch. Wir vergrößern unser Geschäftsgebiet weiter. So wurde im Jahr 2017 die MCG blueorange Urban Development GmbH etabliert, die wiederum aus den Gesellschaften MCG blueorange Projekt 1 GmbH, MCG blueorange Projekt 2 GmbH und MCG blueorange Projekt 3 GmbH besteht.

Die Gesellschaften betreiben Projektentwicklung von verschiedenen Grundstücken im Großraum Berlin-Brandenburg. An allen Gesellschaften ist die Volksbank BraWo über die Tochtergesellschaft blueorange Development Partner GmbH mit 50 Prozent beteiligt.

Direkt angedockt an die MCG blueorange Urban Development ist die MCG blueorange Management GmbH in Werder. Diese Gesellschaft erbringt Projektsteuerungs- und Projektmanagementdienstleistungen im Bereich der Immobilien-, Stadt- und Regionalentwicklung.

Zusätzlich wurde das Architekturbüro Rentschler in Berlin in die Gruppe integriert. Dieses übernimmt Planungskonzepte, Bauantragsplanung oder Bestandsaufnahmen direkt vor Ort in Berlin und Werder.



AVW
(HAMBURG)

Ein weiterer Meilenstein in der Ausweitung des deutschlandweiten Netzwerks um die Metropolregion Hamburg war der Einstieg bei der AVW Immobilien AG im Jahr 2018. Damit wurde sowohl das Geschäftsfeld Real Estate noch breiter aufgestellt und diversifiziert als auch die Präsenz im Immobilienbereich bundesweit gestärkt.

Die AVW Immobilien AG ist ein Projektentwickler mit dem Schwerpunkt auf Gewerbe- und Wohnungsbau im norddeutschen Raum. Das Unternehmen betreut mit 35 Mitarbeitern den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie: von der Grundstücksauswahl über die Konzeptentwicklung und Finanzierung bis zum Bau, Verkauf oder der Verwaltung der Objekte. Dabei fokussiert sie sich verstärkt auf das Segment Wohnen und setzt ihren Schwerpunkt vor allem auf die Entwicklung von Eigentums- und Mietwohnungen sowie auf Sondernutzungsformen wie seniorengerechtes Wohnen und Hotels.

Die AVW hatte zuvor bereits eng mit der Volksbank BraWo zusammengearbeitet, sowohl bei der Finanzierung von Projekten als auch beim Vertrieb von Wohneigentum, wie den Eigentumswohnungen des Wohnparks „Kammerwiesen“ in Peine.

Zu der Aktiengesellschaft zählen rund 40 Tochterunternehmen, u. a. die GenoRE Development GmbH.



**GENORE
DEVELOPMENT GMBH**

Die GenoRE Development GmbH ist ein 2019 gegründetes Tochterunternehmen der AVW Immobilien AG und somit ein Enkel der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe. Sie steht Volks- und Raiffeisenbanken als zentraler Dienstleister und strategischer Partner in allen Fragen rund um komplexe Immobilienprojekte zur Seite. Das Leistungsspektrum umfasst dabei sämtliche Dienstleistungen innerhalb des Lebenszyklus einer Immobilie – von der Identifikation geeigneter Entwicklungspotenziale bis zum Exit.

Zum Leistungsspektrum gehören etwa die Grundstücks- und Projektakquise, Finanzierung und Co-Investments, Bauausführung- und Management, Transaktionsmanagement und Investmentmanagement.

Durch eine Zusammenarbeit mit der GenoRE Development GmbH haben Volks- und Raiffeisenbanken, die das Geschäftsfeld Immobilien ressourcenschonend ausbauen wollen, die Möglichkeit, von den Chancen des Immobilienmarkts zu profitieren und überdurchschnittliche Erträge außerhalb des Bankgeschäfts zu generieren.

DAS LILIENTHALQUARTIER

Internationaler Forschungsstandort in Braunschweig wächst weiter

Am Forschungsflughafen Braunschweig entsteht seit 2016 ein Standort für Technologie und Mobilitätsforschung von internationalem Rang. Das Lilienthalquartier umfasst mittlerweile das Lilienthalhaus, das Forschungsparkhaus und den Lilienthalplatz. Ein zweites Lilienthalhaus befindet sich in der Entwicklungsphase.

Der Antrieb: Technischer Fortschritt und gemeinsames Arbeiten gehen Hand in Hand. Um Unternehmen der Luft- und Raumfahrttechnik sowie Mobilitätsbranche dies zu ermöglichen, strebt die Volksbank BraWo Projekt GmbH gemeinsam mit der Forschungsflughafen Braunschweig GmbH die Entwicklung des Standorts an. Das sukzessiv entstehende Lilienthalquartier ist geprägt durch kurze Wege, vernetztes Arbeiten, Raum für Kreativität, Innovationen und Technologien. Die angrenzende Auffahrt auf die A 2 und die Business-Flugverbindungen bieten eine optimale infrastrukturelle Anbindung.

INNOVATIVE TECHNIK

Der erste Meilenstein der Quartiersentwicklung war die Eröffnung des Lilienthalhauses im Oktober 2017. Nach nur 16 Monaten Bauzeit bildet es gegenüber des historischen Ensembles des Flughafengebäudes das zentrale „Besucher- und Dienstleistungszentrum für Luft-, Raumfahrt und Mobilität“. Es bietet u. a. Dienstleistern, Ingenieurbüros und wissenschaftlichen Einrichtungen aus diesem Bereich die Möglichkeit, im Zentrum des Forschungs- und Technologiestandorts tätig zu werden.

Auf rund 5.100 Quadratmetern, verteilt auf vier Geschosse, bietet das Lilienthalhaus moderne und flexible Büroflächen. Ergänzt werden diese durch ein Bistro mit 60 Plätzen und einen rund 100 Besucher fassenden Veranstaltungsraum.

Im Lilienthalhaus sind viele innovative Gebäudetechniken umgesetzt worden. Es ist das erste große Gebäude in Deutschland, bei dem sich die Glasflächen bei Sonneneinstrahlung selbstständig verdunkeln. Die installierte Photovoltaik-Anlage

erzielt mit ihren 205 Modulen eine Leistung von 58 Kilowattstunde und ist damit Vorreiter unter den Braunschweiger Bürogebäuden. Und als Überdachung des Atriums dient eine Wolke aus nur 0,2 Millimeter dicker Folie. Die drei Lagen des in der Raumfahrt erprobten Materials werden nur durch einen leichten Innendruck, den ein kleines Gebläse erzeugt, gehalten.

ERFORSCHUNG DER E-MOBILITÄT

Mit der Fertigstellung des Lilienthalhauses, der Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sowie zunehmenden Geschäftsreiseverkehrs ist der Bedarf an Parkraum stark angestiegen. Mit dem Bau des Parkhauses durch die Braunschweiger Parken GmbH, einer Tochtergesellschaft der Volksbank BraWo, soll die kurz- und mittelfristige Parkplatznachfrage gelöst und Forschungen im Bereich der E-Mobilität und Autonomer Fahrsysteme ermöglicht werden.

Ergänzt wird das Parkplatzangebot durch einen Kurzzeitparkplatz, der Anfang 2020 eröffnet wurde. 70 Stellplätze stehen dort zur Verfügung. Dieser wurde im Zuge der Umgestaltung des Lilienthalplatzes durch die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH am westlichen Rand des Platzes angelegt. Der jahrelang als reiner Parkplatz genutzte Lilienthalplatz kann durch die Umgestaltung wieder seine ursprüngliche Platzfunktion als Aufenthaltsort und Eingangstor im Norden der Stadt übernehmen.

WEITERE LILIENTHALHÄUSER ENTSTEHEN

Und die Entwicklung geht weiter: Auf der rund 14.000 Quadratmeter großen Fläche des Lilienthalquartiers sollen in den kommenden Jahren weitere Bürogebäude für Unternehmen aus dem Bereich der Luft-, Raumfahrt und Mobilität entstehen. Die Lilienthalhäuser zwei bis vier sollen in Zukunft entstehen, ebenso ein zweites Forschungsparkhaus. Durch die besondere Architektur und die räumlichen Qualitäten sollen nicht nur die Nutzeranforderungen berücksichtigt werden, sondern auch eine städtebauliche Aufwertung dieses innovativen Standorts erfolgen.



Hier treffen Kreativität, Innovation, Forschung und Technologie aufeinander. Das Lilienthalquartier wird auch zukünftig wachsen und weitere Büroräume für Unternehmen aus dem Bereich der Luft-, Raumfahrt und Mobilität zur Verfügung stellen.





Ein einzigartiges Wohnkonzept für jedermann. Die Wasserstadt Limmer bietet dringend benötigten Wohnraum mitten im Grünen und liegt dennoch zentral nahe Hannovers Innenstadt.

Zahlen, Daten, Fakten

Wasserstadt Limmer gesamt

Gesamtfläche:	237.800 m ²
Nettobauland:	142.300 m ²
Wohneinheiten:	~ 1.800
Projektzeit:	zehn Jahre

Davon Bauabschnitt 1

Bruttobauland:	87.000 m ²
Nettobauland:	50.500 m ² (58 %)
Wohneinheiten:	ca. 550
Fertigstellung:	2023

Bauabschnitt 2

Bruttobauland:	131.000 m ²
-----------------------	------------------------

Bauabschnitt 3

Bruttobauland:	19.800 m ²
-----------------------	-----------------------

WASSERSTADT LIMMER

Grünes Quartier nahe der Innenstadt

Unmittelbare Nähe zur Natur, viele Naherholungsmöglichkeiten, ein Wohnraum mitten im Grünen und trotzdem stadtnah: Auf einer Landzunge zwischen Leine-Auen und historischen Kanälen wird mit der Wasserstadt Limmer auf einer 23 Hektar großen Fläche das größte innenstadtnahe Bauprojekt Hannovers realisiert. Auf dem Gelände des ehemaligen Continental-Werks entstehen insgesamt 1.800 Wohnungen, davon 550 im ersten Bauabschnitt. Die künftigen Bewohner finden hier optimale Bedingungen für ein vielfältiges, urbanes und gleichzeitig naturverbundenes Leben am Wasser. Die Wasserstadt Limmer Projektentwicklung GmbH entwickelt und vermarktet das Immobilienprojekt.

Das neue Wohnquartier wird ein aktiver, lebendiger Stadtteil für Singles, Familien, Studenten und Senioren. Gemeinsam mit Gewerbeeinheiten für Dienstleistungen und Einzelhandel entsteht ein eigenes, vielfältiges Quartier, welches sowohl den ganz besonderen Charme des Stadtteils Limmer als auch die moderne Urbanität der Großstadt Hannover widerspiegelt. Darüber hinaus werden großzügige Uferzonen und Promenaden für Fußgänger erschlossen, auch Grünflächen und Spielbereiche sind ein wesentlicher Bestandteil im baulichen Konzept.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG MIT HISTORISCHEM WAHRZEICHEN

Durch den historischen Wasserturm bleibt ein echtes Wahrzeichen des ehemaligen Continental-Werks erhalten. Das entstehende Quartier hat zudem im September 2019 als eines der ersten in Deutschland von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ein Vorzertifikat in Gold erhalten. Mit dem Gütesiegel werden die besonders hohen Nachhaltigkeitsstandards des Bauvorhabens in ökologischer, soziokultureller, funktionaler, technischer und ökonomischer Hinsicht gewürdigt. Zusätzlich garantiert es Transparenz in jeder Bauphase und erhöht die Sicher-

heit vom Planungsbeginn bis zum Projektabschluss. Zugleich steht es für hohe Qualität des gesamten Bauvorhabens in vielfacher Hinsicht – ökonomisch und ökologisch, soziokulturell und funktional.

Die hervorragende Infrastruktur, üppige Grünflächen sowie die öffentlichen Uferbereiche in unmittelbarer Nähe zu Natur und Naherholungsmöglichkeiten sorgen dafür, dass mit der Wasserstadt Limmer ein attraktiver Lebensmittelpunkt mit dringend benötigtem, urbanem Wohnraum entsteht.





Das CARRÉ am Yachthafen kombiniert die Nähe zu Berlin und Potsdam mit einer einzigartigen Lage innerhalb einer naturräumlich vielfältigen Landschaft.

CARRÉ AM YACHTHAFEN

Wohnen, wo andere Urlaub machen

Werder an der Havel ist eine beschauliche Stadt mit rund 25.000 Einwohnern im brandenburgischen Landkreis Potsdam-Mittelmark. An diesem staatlich anerkannten Erholungsort entwickelt die MCG blueorange GmbH etwas Außergewöhnliches.

Auf einem über 10.000 Quadratmeter großen Grundstück entsteht das CARRÉ am Yachthafen, ein Mix aus hochwertigem Wohnen (ca. 85 Prozent) und ergänzendem Gewerbeanteil. Durch eine Tiefgarage mit insgesamt 167 Stellplätzen und weiteren elf Außenstellplätzen erfährt das Vorhaben zudem eine entscheidende Aufwertung und verfügt damit über ein regionales Alleinstellungsmerkmal. Diese Stellplatzlösung erlaubt darüber hinaus kreative Gestaltungsmöglichkeiten für eine Gartenanlage im Innenhof.

Das CARRÉ am Yachthafen setzt sich zusammen aus drei Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen (81 Wohneinheiten) und einem weiteren Gebäude

mit Gewerbe und wahlweise Eigentums- oder Mietwohnungen (30 Wohneinheiten) für altersgerechtes Wohnen. Die exklusiven Penthouse-Wohnungen haben einen direkten Dachzugang mit Terrassen und einen Blick auf den Yachthafen, den Großen Zernsee sowie den grünen Innenhof.

SPASS UND ERHOLUNG UM DIE ECKE

Nur wenige Gehminuten vom Grundstück entfernt, wird aktuell von der Stadt Werder (Havel) die Havel-Therme errichtet und im Frühjahr 2021 eröffnet. Damit entsteht eine der größten und exklusivsten Thermen im Umkreis von Berlin. Das Angebot umfasst mehrere Innen- und Außenbecken, Wildwasserkanäle, Rutschen, Solebecken und ein Sportbecken mit 25-Meter-Bahnen. Für Erholung sorgt eine großflächige Sauna- und Spa-Landschaft.

Die MCG blueorange GmbH ist eine gemeinsame Gesellschaft der MCG Management Capital Group GmbH aus Berlin und der blueorange Development Partner GmbH, einer hundertprozentigen Immobilientochter der Volksbank BraWo. Mit dem Projekt CARRÉ am Yachthafen ist es der MCG blueorange GmbH gelungen, in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Werder für das Projekt ein überzeugendes Planungskonzept zu erarbeiten, welches sich in die dynamische städtebauliche Entwicklung der Stadt Werder bestens einfügt.

SHOPPINGCENTER HELLERSDORFER CORSO

Entwicklungsimpuls für die gesamte Region

Gemeinsam mit unserem Partner, der MCG Management Capital Group, ist durch die blueorange group ein Shoppingcenter im aufstrebenden Berliner Stadtteil Hellersdorf aufgekauft worden. Durch ein bewusstes Revitalisierungskonzept wird das derzeit zu einem Viertel leerstehende Objekt künftig einen nachhaltigen Entwicklungsimpuls für die gesamte Region setzen.

Das Konzept sieht vor, den leerstehenden Flächen neue Nutzungen zuzuführen und die bestehenden Flächen sukzessive aufzuwerten. Die Außenfassade und das gesamte Erscheinungsbild des Gebäudes werden modernisiert und die technischen Einrichtungen auf den neuesten Stand gebracht. Das Konzept wird das Shoppingcenter ganzheitlich aufwerten, ohne Eingriffe in die vorhandene Infrastruktur vorzunehmen. Bei der

Auswahl der zukünftigen Mieterstruktur wird sehr explizit auf die Bedürfnisse der Nachbarschaft und der Zielgruppe eingegangen.

Somit betreibt die blueorange group nun auch aktives Asset-Management von großflächigen Retail-Objekten und leistet damit einen positiven Beitrag zur Stadtteilentwicklung. Dabei profitiert das Joint Venture von verschiedenen Inhouse-Expertisen.

STADTTEIL IM AUFSCHWUNG

Hellersdorf erlebt derzeit einen starken Aufschwung und befindet sich im Nordosten von Berlin. So entwickelt sich nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Arbeitslosenquote positiver als der Berliner Durchschnitt. In direkter Nachbarschaft liegen die Gärten der Welt (ehemalige Bundesgartenschau) und das in Hellersdorf befindliche größte zusammenhängende Einfamilienhaus-Gebiet Deutschlands.



Durch ein bewusstes Revitalisierungskonzept soll das Shoppingcenter Hellersdorfer Corso (Berlin) einen nachhaltigen Entwicklungsimpuls in der Region setzen.

PROJEKTENTWICKLUNG INTERNATIONAL

Die BraWo Projekt GmbH ist mit ihren Töchtern mittlerweile nicht nur deutschlandweit, sondern seit 2019 auch international aktiv. Zu den Projekten, die das Portfolio erweitern, zählen bisher das Montafon Resort St. Gallenkirch, Österreich und die Residenzen Terra Calma in Paguera, Mallorca.



QUARTIER TERRA CALMA IN PAGUERA, MALLORCA/SPANIEN

Exklusive Villen auf der Ferieninsel

Auch auf der liebsten Ferieninsel der Deutschen betätigt sich die BraWo Unternehmensgruppe mit der 2019 gegründeten blueorange Mallorca GmbH & Co. KG. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Planung und Realisierung von Immobilienprojekten aller Art. Hierzu zählt

insbesondere die Entwicklung des Quartiers ‚Terra Calma‘ am Ortsrand von Paguera im Südwesten der Insel.

In perfekt gelegener Hanglage mit unverbaubarem Blick aufs Meer entstehen vier Villen, die individuell an das jeweilige Grundstück angepasst werden. Highlights dieser exklusiven Immobilien

sind u. a. ein eigener Infinity-Pool, eine hochwertige Terrasse, die moderne Architektur sowie die ruhige Lage durch das benachbarte Naturgebiet. Darüber hinaus vereinen sich Natur und Design in diesem Projekt in besonderem Maß durch eine nachhaltige, TÜV-zertifizierte Bauweise.



Inmitten einer malerischen Landschaft der österreichischen Alpen bietet das Montafon Resort ein vielfältiges Erholungs Erlebnis zu jeder Jahreszeit.

MONTAFON RESORT IN ST. GALLENKIRCH/ÖSTERREICH

Wellness und Abenteuer vor Alpenpanorama

Für das Projekt Montafon Resort St. Gallenkirch bringt die blueorange Development Partner GmbH ihre Fachkompetenzen bei der Strukturierung der Projektinvestition und der Projektentwicklung ein. Umgeben von Bergen und Wäldern entsteht direkt am Sonnenhang ein Resort für Wellness- und Sportliebhaber. Hierbei stehen die Bedürfnisse all jener im Vordergrund, für die die Nähe zur Natur, kombiniert mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten, wichtige Bestandteile eines gelungenen Urlaubs darstellen.

Das Grundstück liegt inmitten der österreichischen Alpen im Skigebiet Silvretta Montafon und ermöglicht durch seine Hanglage eine freie Sicht auf die Vorarlberger Alpen. Die Nähe zum Ortskern St. Gallenkirch und zur Bergbahnstation Silvretta bietet sowohl Winter- und Sommersportlern als auch ruhesuchenden Naturliebhabern hervorragende Bedingungen. In der

näheren Umgebung befindet sich eine Vielzahl kleinerer Ortschaften, die durch die gute Infrastruktur schnell zu erreichen sind. Die Kombination eines gut erschlossenen Standorts mit vielfältigen Urlaubsattraktionen und die Ursprünglichkeit der idyllischen Umgebung prägt dieses Projekt.

HOTEL UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

Das Projekt beinhaltet den Bau einer modernen Hotelanlage sowie drei hochwertige Chalets. Auf einer Gesamtfläche von rund 18.600 Quadratmetern wird eines der größten Resorts der Region entwickelt. Durch großzügige Panoramafenster, den teilweisen Einbau der Gebäude in den Hang und die Nutzung regionaltypischer Materialien passt sich die Anlage ihrer Umgebung an. Highlight für alle Gäste und Bewohner ist ein gläsernes Amphitheater mit eindrucksvollem Blick auf das Alpenpanorama. Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt über eine eigene Straße und unterstreicht die exklusive Lage des Projekts.

Dabei erstreckt sich das Hauptgebäude der Anlage über drei Etagen sowie ein Staffelgeschoss mit insgesamt 112 Hotelzimmern. Zu den Besonderheiten des Hotels zählen neben den

modernen Wellness- und Sportzonen auch die multifunktionalen Tagungsräume und die offene Mitmachküche. Seitlich des Hauptgebäudes stehen die drei Chalets mit insgesamt 46 Einheiten. Zukünftige Eigentümer können aus vier Größen und zwei Nutzungskonzepten wählen. Jedes Apartment verfügt über einen Südbalkon oder eine Loggia und wird voll ausgestattet verkauft.



IMMOBILIEN VON STADE BIS STUTTGART

Erfolgreiches Jahr für Projektentwickler AVW Immobilien AG

Die AVW Immobilien AG blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Das Tochterunternehmen der Volksbank BraWo mit dem Schwerpunkt auf Gewerbe- und Wohnungsbau im norddeutschen Raum entwickelte und realisierte Immobilienprojekte von Hamburg, über Buxtehude und Achim bei Bremen, bis nach Stuttgart.

Im Bau bzw. kurz vor Fertigstellung befinden sich in der Metropolregion Hamburg und in Achim bei Bremen 181 Wohneinheiten.

Die Fertigstellung der Wohnanlage im Stadtzentrum von Achim ist für Mai 2020 geplant, 98 Prozent der 64 Wohneinheiten sind bereits während der Bauphase veräußert worden.

In Hamburg-Harburg punktet die AVW mit Ihrer städtebaulichen Expertise. Dort entsteht ab 2020 ein Neubau mit zwei Gewerbeflächen und 78 seniorengerechten Wohnungen an zentraler Stelle, direkt am ältesten Marktplatz Hamburgs. Dort wo seit über 400 Jahren Handel betrieben wird, ist das Bauvorhaben der AVW ein Schlüsselprojekt für die weitere Entwicklung des Stadtteils. Mit zwei attraktiven innerstädtischen Wohnprojekten in Barmbek und Lokstedt wird die AVW in den kommenden zwei Jahren auch zentral in Hamburg Wohnungen bauen. Geplant sind hier rund 110 Wohneinheiten.

Neue Wege geht die AVW in Sachen Büro: In Holz-Hybrid-Bauweise errichtet der Projektentwickler in Hamburg-Bahrenfeld das erste sog. ‚Timber Office‘ mit rund 3.700 Quadratmetern Bürofläche. Diese besonders nachhaltige Bauweise ist ein Meilenstein auf dem Weg in die Arbeitswelt der Zukunft. Hiermit ist die AVW Immobilien AG einmal mehr Vorreiter moderner Architektur und hat sich das ‚Timber Office‘ als Marke für weitere Bauvorhaben in Holzbauweise patentieren lassen.

PORTFOLIO WIRD AUSGEWEITET

Auch in Stade und Buxtehude war die AVW aktiv. Am Festplatz in Stade haben 59 von 62 Wohnungen neue Eigentümer gefunden. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist Mai April 2020 vorgesehen. In Buxtehude, bis

2011 Firmensitz der AVW Immobilien AG, wird ein Wohnquartier mit etwa 140 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern geplant. Der Bebauungsplan wurde nach über zwei Jahren der Vorbereitung im Juni 2019 einstimmig aufgestellt. Das ehemalige Bahngrundstück bietet eine optimale Anbindung an den Ortskern sowie öffentlichen Nahverkehr mit direkter Zuganbindung nach Hamburg.

Mit der Realisierung eines Hotels in Stuttgart kann die AVW auch Süddeutschland auf die Karte ihres Portfolios setzen. Nach drei Jahren der Planung und Vorbereitung konnte bezüglich des Hotelprojekts in Bad Canstatt die Baugenehmigung erwirkt werden. Zuvor wurde ein Pachtvertrag mit einer renommierten Hotelgruppe über 20 Jahre geschlossen. Baubeginn des 156 Zimmer umfassenden Hotels wird 2020 sein, der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Die Projektpipeline für die kommenden Jahre ist somit gut gefüllt. Projekte mit einem Volumen von rund 300 Millionen Euro befinden sich derzeit in unterschiedlichen Projektphasen.



Zentrumsnah und im Grünen von Achim befindet sich das Neubauprojekt ‚Wohnen an der Apfelwiese‘, bei dem fünf Stadthäuser entstehen.



In Hamburg-Bahrenfeld entsteht das erste sog. ‚Timber Office‘ mit rund 3.700 Quadratmetern Bürofläche.





MAGNI³ GMBH: IHR INVESTMENT HAT EINE BESSERE ZUKUNFT VERDIENT

Nachhaltig investieren mit Gewinn

Bessere Umweltbedingungen, Ausgleich gesellschaftlicher Ungleichgewichte, wirtschaftliche Entwicklungschancen: Wer auf der Höhe der Zeit agiert, muss sich auch diesen neuen Herausforderungen stellen. Entsprechend erwarten immer mehr Investoren, dass ihr Geld neben

Rendite auch konkrete soziale oder ökologische Wirkung entfaltet. Dafür wurde die MAGNI³ GmbH gemeinsam von der blueorange Development Partner GmbH, der compleneo Rechtsanwalts-gesellschaft mbH und der Technischen Universität Braunschweig gegründet.



**„WIR ÜBERNEHMEN KEINE PROJEKTE.
WIR UNTERNEHMEN SIE. WAS UNS
MIT UNSEREN KUNDEN VERBINDET,
IST UNTERNEHMERISCHES HANDELN
MIT WEITSICHT UND LEIDENSCHAFT.“**

Martin Pietsch, Geschäftsführer Volksbank BraWo Projekt GmbH



**DER SERVICE DER MAGNI³ GMBH
UNTERTEILT SICH IN DREI BEREICHE:**

Impact Funding

Impact Funding stellt die wirtschaftlichen Grundlagen des Gesamtprojekts sicher. Von der Beratung über die Strukturierung der Finanzierung bis hin zu ganzheitlichen Fondskonzepten organisieren die Experten der Magni³, dass die sozialen und ökologischen Zielsetzungen auf einem soliden finanziellen Fundament ruhen.

Impact Development

Impact Development umfasst den gesamten Lebenszyklus eines Impact-Investment-Projekts. In der ersten Projektphase unterstützen sie mit Early Know-how und Early Capital, um einen schnellen und zielgerichteten Start zu ermöglichen. Machbarkeitsstudien stellen die Umsetzbarkeit des Projekts dar. Mit Impact Implementation und ganzheitlicher Projektentwicklung setzt das Team Projekte letztlich umfassend um.

Impact Rating

Um den Erfolg eines Impact Investments zu beurteilen, müssen nicht nur finanzielle, sondern auch soziale und ökologische Renditen messbar sein. Deshalb gehört außerdem das Rating von Impact-Investment-Projekten mit wissenschaftlichem Anspruch in verschiedenen Asset-Klassen zum Angebot der MAGNI³.

MAGNI³ setzt durch sog. „Impact Investing“ neue Impulse in der Stadt- und Regionalentwicklung und begleitet nachhaltige Projekte von der ersten Ideenskizze bis zur finalen Umsetzung. Hierbei wird die Investition mit der gezielten Absicht getätigt, neben einer positiven Rendite messbare soziale und ökologische Mehrwerte zu erzeugen. Dabei kann es sich um die Themen Wissen und Bildung, sauberes Trinkwasser, Gesundheit, Erneuerbare Energien und Klimaschutz sowie nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung handeln.

EXPERTEN FÜR IHRE WOHNWÜNSCHE

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie kann so einfach sein

Den Traum von der eigenen Immobilie haben viele von uns. Ob Eigentumswohnung mit Balkon, Penthouse-Wohnung mit großer Terrasse über den Dächern der Stadt, Einfamilienhaus mit Garten oder attraktive Kapitalanlage – die Immobilienexperten des Teams rund um Dirk Rosskopf, Geschäftsführer der BraWo Immobilien GmbH, machen diese Wünsche wahr.

Da es sich beim Kauf und Verkauf einer Immobilie um einen komplexen Vorgang handelt und dabei hohe Geldbeträge fließen, sind hier Vertrauen,

Kompetenz und lokale Marktkennntnis gefragt. Mit den Experten der Volksbank BraWo Immobilien GmbH gehen die Kunden auf Nummer sicher und profitieren von individuellen Lösungen – immer auf Augenhöhe in allen Fragen rund um die Immobilie.

KLEINIGKEITEN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

„Unsere Berater können den Wert der jeweiligen Immobilie objektiv und dem Markt entsprechend einschätzen und eine fachgerechte Bewer-

Der Kauf einer Immobilie will gut geplant sein. Denn nur die richtige Immobilie macht den neuen Eigentümer glücklich.



„OFT SIND ES GERADE DIE KLEINIGKEITEN, DIE DEN UNTERSCHIED FÜR MEHR WOHN- UND LEBENSQUALITÄT AUSMACHEN.“

Dirk Rosskopf, Geschäftsführer
Volksbank BraWo Immobilien GmbH

tung vornehmen. Dadurch erhalten Käufer und Verkäufer ein realistisches Bild über die Vermarktungschancen. Auf dieser Basis erstellen wir u. a. Angebotsunterlagen, bei denen wir stets auf Informations- und Haftungspflichten achten, so dass eine rechtlich sichere und reibungslose Abwicklung des Geschäfts sichergestellt ist“, beschreibt Rosskopf die Vorteile einer professionellen Beratung durch die Immobilien GmbH.

Denn wir wissen: Nur die richtige Immobilie macht den Eigentümer glücklich. Um zu erfahren, welche speziellen Anforderungen und persönlichen Wünsche der Kunde hat, nehmen sich unsere Berater Zeit und hören aktiv zu. „Oft sind es gerade die Kleinigkeiten, die den entscheidenden Unterschied für mehr Wohn- und Lebensqualität ausmachen“, weiß Dirk Rosskopf. Und dafür braucht es Expertise.

BERATUNG VOR ORT

Das Ziel ist es, den besten Service für Immobilienverkäufer zu bieten und gleichzeitig jedem den Wunsch nach seinem persönlichen Eigenheim zu erfüllen. Daher stehen die Immobilienexperten nicht nur im Haus der Immobilie im Braunschweiger Bohlweg zur Verfügung, sondern sie sind auch in den Hauptstellen in Peine, Gifhorn und auch Wolfsburg für ihre Kunden da. Dort bündelt sich die Immobilienkompetenz, da auch Baufinanzierungsberater und Versicherungsexperten direkt vor Ort sind.

Zum breit aufgestellten Leistungskatalog rund um die Immobilie gehören z. B. diese Angebote:

- Beratung in allen Immobilienangelegenheiten
- Nachvollziehbare Bewertung Ihrer Immobilie und laufend aktualisierte Marktanalysen
- Erstellung von professionellen Objektfotos, auf Wunsch auch aus der Luft
- Präsentation Ihres Immobilienangebots bei regionalen Messen und Gewerbeschauen sowie auf unserer Homepage
- Besichtigungen mit vorgeprüften Kaufinteressenten, auch abends und am Wochenende
- Führen von Kaufpreisverhandlungen und Abstimmung der sonstigen Kaufmodalitäten
- Abstimmung und Begleitung von Notarterminen und Beurkundungen
- Durchführung der Wohnungs- oder Hausübergabe

Volksbank BraWo Immobilien GmbH

Bohlweg 8, 38100 Braunschweig

Geschäftsführer: Dirk Rosskopf

Tel.: 0531 7005 3444

www.volksbank-brawo.de/immobilien

IMMOBILIEN IN LOKALER HAND

BraWo Invest erweitert Portfolio

Im aktuellen Niedrigzinsumfeld trägt der Bereich Real Estate mit seinem Immobilienanlagebestand als zusätzliche Ertragsquelle dazu bei, dass die Volksbank BraWo zukunftsfähig bleibt. Darum bauen wir dieses Standbein unseres Geschäftsfelds langfristig aus, da es bestehende Arbeitsplätze sichert und neue schafft. Eine lokale Ausrichtung in diesem Segment ist uns besonders wichtig.

Um dem gewachsenen Bestand gerecht zu werden und die immer aufwendiger werdenden Ankaufprozesse bestmöglich im Sinne der Volksbank BraWo abzuwickeln, wurde die Abteilung „Invest“ auch personell aufgestockt. „Dieser Trend wird sich auch in den kommenden Jahren weiter fortsetzen, um weiterhin selektiv Anlageimmobilien zu identifizieren und nachhaltig in die Unternehmensgruppe zu integrieren“, blickt Christian Röhling, Leiter BraWo Invest, schon in die Zukunft.



Christian Röhling,
Leiter BraWo Invest,
ist für die bankeigenen
Immobilien-Investitionen
verantwortlich.

SCHULZENHOF UND SCHILLERGALERIE

Auch in Wolfsburg war die BraWo Invest tätig. Zwei neue GmbHs verwalten Immobilien im Schulzen Hof und in der Fußgängerzone Ecke Schillerstraße/Porschestraße.

Die BraWo Invest Schulzen Hof GmbH verwaltet im Schulzen Hof und im Pfeiffersweg in Wolfsburg 16 Wohnungen und 18 Gewerbeeinheiten. Zu den Mietern der Gewerbeflächen zählen u. a. Restaurants, Arzt- und Physiotherapie-Praxen, ein Supermarkt, ein Friseur, eine Reinigung, ein Brillengeschäft und eine Drogerie. Auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Areal befinden sich außerdem ein DRK-Pflegeheim und eine Tiefgarage mit 70 Stellflächen.

SHOPPING CENTER IN DER CITY VON WOLFSBURG

Die BraWo Invest Wolfsburg Eins GmbH betreibt und vermietet die Gebäude in der Schillerstraße 38 sowie in der Porschestraße 62, 64b und 68.

Die Lage der Objekte bietet für Geschäfte des Einzelhandels optimale Rahmenbedingungen, da es im Herzen der Wolfsburger Fußgängerzone liegt. In dem fünfstöckigen Gebäude in der Porschestraße 68 sind auf rund 9.350 Quadratmetern Einzelhandels-, Büro- und Wohnflächen vermietet. In unmittelbarer Nähe befinden sich Restaurants, Ärzte, Banken und öffentliche Einrichtungen. In der Schillerstraße 38 befindet sich die Schillergalerie.

Die einen Kilometer lange Haupteinkaufsstraße im Zentrum von Wolfsburg hat zudem den Vorteil, dass sie eine hervorragende Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel hat. Der Wolfsburger Hauptbahnhof sowie Bus und Bahn sind von der Porsche- und Schillerstraße fußläufig zu erreichen. Durch umliegende Parkplätze und Parkhäuser ist die Anfahrt mit dem Auto ebenfalls gut möglich.

BRAWO CARREE SHOPPING CENTER GMBH

Das Shopping Center „CityCarree“ an der Albert-Schweitzer-Straße ist mit seiner zentralen Lage unweit des Bahnhofs und der Innenstadt ein zentraler Anlaufpunkt in Salzgitter-Lebenstedt. Die Volksbank BraWo hat die Immobilie 2019 von einer luxemburgischen Kapitalanlagegesellschaft gekauft und im April 2020 in Besitz genommen. Seitdem firmiert das Einkaufszentrum unter dem neuen Namen „BraWo Carree Shopping Center“.

Das Shopping Center bietet viele attraktive Einkaufsmöglichkeiten in über 30 Geschäften, unter anderem Kaufland, Media Markt, dm Drogeriemarkt und Bekleidungsgeschäfte. Die Anfahrt mit dem

Pkw ist dank ca. 600 Stellplätzen in der Tiefgarage problemlos möglich. Die Kunden können ihre Parktickets bei bestimmten Geschäften kostenfrei entwerfen.

ERWEITERUNG DER HAUPTSTELLE IN SALZGITTER

Die Volksbank BraWo sieht den Kauf des Shopping Centers als langfristiges Investment und wird es dauerhaft in den Bestand aufnehmen. Dafür sind am Gebäude selbst einige Veränderungen geplant. So wird es eine neue, hochwertige Fassadengestaltung und eine Optimierung des Werbeturms geben. Mit den gegenwärtigen Mietern strebt die Bank eine langfristige Partnerschaft an. Zusätzlich wird die Fläche der Geschäftsstelle im Erdgeschoss erweitert, um dem großen Kunden- und Mitarbeiterzuwachs durch eine nahezu Verdoppelung der Fläche unserer Hauptstelle Salzgitter gerecht zu werden.



Mit rund 16.000 Quadratmetern Mietfläche bewegt sich das BraWo Carree Shopping Center in einer Größenordnung wie das Braunschweiger BraWoPark Shopping Center (ca. 17.000 Quadratmeter) und ist das vierte große Shopping Center/Fachmarktzentrum im Bestand der Bank. Die Volksbank BraWo bestätigt damit die Marktführerschaft im Geschäftsfeld Immobilien in der Region. Ihre Mieteinnahmen belaufen sich inzwischen auf über 40 Millionen Euro pro Jahr.



KARSTADT-GEBÄUDE

Die Volksbank BraWo investiert auch weiter in Braunschweig und hat im November 2019 das Karstadt-Gebäude in der Innenstadt, Schuhstraße 29-34, gekauft.

„Mit dem Erwerb des Karstadt-Gebäudes, ein Ankerpunkt in der Innenstadt, bekennen wir uns ein weiteres Mal nachhaltig zur Stadt, zur Region und zum Einzelhandelsstandort Braunschweig. Dazu gehört, dass wir auch als verlässlicher und lokaler Vermieter für die Menschen da sind, die hier leben, einkaufen und andererseits auch arbeiten wollen. Aus unserer Sicht ist es daher wichtig, dass die Immobilie in lokaler Hand bleibt“, erläutert Rölling.

VERTRAUEN IN MIETER

Die gesamte Liegenschaft umfasst auf rund 46.000 Quadratmetern Grundfläche das Hauptgebäude (Warenhaus Karstadt und Parkdeck) sowie mehrere Nebengebäude (drei Fachwerkhäuser inkl. Passage, ein Wohn- und Geschäftshaus).

Der Mieter, die Galeria Karstadt Kaufhof Gruppe, genießt das volle Vertrauen, so dass der langfristige Mietvertrag übernommen wurde. Nach dem Erwerb der Immobilie „Galeria Kaufhof“ am Bohlweg im Oktober 2017 befinden sich jetzt zwei von der Gruppe gemietete Gebäude im Besitz der Volksbank BraWo.

Die Immobilie „**Toom Baumarkt**“ in Gifhorn, bietet in zentraler Lage ein zeitgemäßes und großzügiges Flächenangebot samt Gewächshaus. Auch Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.



Mehr als 30 Ärzte und andere Heilberufler haben im **Schlosscarree** am Bohlweg, gegenüber der Schloss Arkaden, ihre Praxen und Büros. In dem Gebäudekomplex befinden sich außerdem Gastronomie, Einzelhandel und Wohnungen.



BraWo Invest

Willy-Brandt-Platz 16-20, 38102 Braunschweig
Ansprechpartner: Christian Rölling
Tel.: 0531 7005-1761



Zur Verbesserung der Infrastruktur des Braunschweiger Forschungsflughafens hat die Braunschweiger Parken GmbH dort eines der **modernsten Parkhäuser Deutschlands** gebaut und nach der Fertigstellung auch den Betrieb übernommen. Von dem neuen Parkraum profitieren vor allem die Mitarbeiter der angrenzenden Unternehmen sowie die Bewohner am Lillenthalplatz.



Das **Fachmarktzentrum an der Bergstraße in Weinheim** umfasst etwa 65.000 Quadratmeter und wurde durch die AVW Immobilien AG entwickelt. Zu den Mietern des Gewerbeparks gehören OBI, Media Markt, Matratzen Concord, Möbel Roller, Zoo & Co. sowie weitere Fachhändler. Zudem gibt es dort unterschiedliche Gastronomieangebote.



Der Gebäudekomplex „**Stöckheimer Markt**“ im Braunschweiger Stadtteil Stöckheim vereint nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens. Er umfasst außer den Ladenzeilen mit einem attraktiven Branchenmix auch Wohnungen, ein Ärztezentrum und großzügige helle Büroräume.

Die BraWo Green Power SP Schleizer Dreieck GmbH & Co. KG ist Eigentümer eines **der größten Solarparks in Deutschland**. Er liegt in der Nähe des Ortes Schleiz, direkt an der A 9 in Thüringen. Die Gesamtfläche umfasst 15 Hektar und auf dem Gelände sind insgesamt 46.584 Solar-Module installiert. Damit ist die Volksbank BraWo in der Lage, ihren Gesamtbedarf an Strom vollständig aus selbstgeneriertem Ökostrom zu decken.



Neben dem Karstadt-Gebäude in der Braunschweiger Innenstadt, hat die Volksbank BraWo mit dem **Galeria-Kaufhof-Gebäude** am Bohlweg seit 2017 eine zweite Immobilie der Gruppe im Bestand.



BRAWO BAUT

Baumanagement schafft Wohnraum, Büros und Gewerbeflächen

Neben dem Investment in Projekte und Immobilien in der Region und ganz Deutschland, ist die Volksbank BraWo auch seit Jahren selbst im Baugeschäft tätig. Das BraWo Baumanagement kümmert sich um alles rund um die Realisierung der bankeigenen Gebäude sowie um Baumaßnahmen für die verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften. So war das

Baumanagement in der Vergangenheit u. a. für den Bau des Business Centers II im Braunschweiger BraWoPark oder dem Geschäftsstellen-Neubau Gifhorn Steinweg zuständig.

Im Jahr 2019 lag der Fokus vor allem auf der Planung und Entwicklung der Großbauprojekte Business Center III (Braunschweig), Schloss Carree Braunschweig sowie dem Geschäftsstellen-Neubau in Fallersleben und der Errichtung des Büroneubaus BraWoCity 23 in Wolfsburg.



BÜRONEUBAU BRAWOCITY 23

Teil der neuen BraWoCity am Nordkopf



Als erstes Gebäude der geplanten Stadtentwicklung BraWoCity am Nordkopf in Wolfsburg konnte 2019 nach einer ca. einjährigen Bauzeit das Kontorhaus BC 23 an den Mieter übergeben werden.

Das 18 Meter hohe BC 23 mit seinen knapp 1.000 Quadratmetern überbauter Fläche ist nach den neuesten Standards errichtet: Es ist hochwärmegedämmt, die Fassade ist mit wertigen Stahlkassetten gestaltet, die Dachflächen sind begrünt und die Kühlung/Heizung erfolgt über eine effiziente Betonkernaktivierung.

Im Erdgeschoss befinden sich der Hauptzugang sowie Parkplätze und Haustechnikflächen. Die modernen Büros erstrecken sich vom ersten bis ins vierte Obergeschoss und bieten zahlreiche offene, kommunikationsfördernde Bereiche.

Vor dem Hintergrund des städtebaulichen Leitmotivs der Stadt Wolfsburg nimmt das Kontorhaus die Straßenflucht des Eckgebäudes zur Heßlinger Straße auf.

Das Kontorhaus ist bereits Teil der geplanten BraWoCity am Nordkopf. Dort sollen zahlreiche neue Büro- und Gewerbeflächen entstehen – und natürlich auch die neue Volksbank-Zentrale. In den vergangenen Jahren hat die Volksbank mehrere Gebäude und Flächen zur Realisierung des Großprojekts erworben.

GESCHÄFTSSTELLEN-NEUBAU IN FALLERSLEBEN

Starkes Zeichen für den Standort

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach der Grundsteinlegung des Neubaus ist die Volksbank BraWo am 7. August 2019 in ihr neues Geschäftsstellengebäude in Fallersleben gezogen. Seitdem ist das Team um Leiter Tobias Hess zurück am alten Standort, in einem hochmodernem Gebäude, das den Kunden alles bietet, was sie vom modernen Bankgeschäft erwarten dürfen. Für die Zeit des Baus hatte die Bank ihre Kunden in der Interimsfiliale in der Kampstraße betreut.

„Der Neubau ist ein starkes Zeichen für den Standort Fallersleben und ein Signal für unsere Kunden: Wir kümmern uns um Sie und wollen Ihnen immer die bestmögliche Beratung bieten“, freut sich Geschäftsstellenleiter Tobias Hess.

Neben den bekannten Mitarbeitern sind ebenso Spezialisten zu den Themen Baufinanzierung, Vermögensaufbau, Firmenkundenberatung und die Absicherung von Risiken für die Kunden vor Ort da. Außerdem ist ein umfangreiches SB-Angebot wie ein

Ein-/Auszahlungsautomat, Überweisungsterminal und Kontoauszugsdrucker vorhanden.

BEITRAG FÜR DEN WOHNUNGSMARKT

Der Neubau ist optisch mit seinem roten Ziegeldach, den Gauben und Erkern dem historischen Vorgänger nachempfunden. Das Erdgeschoss des Gebäudes ist dem Bankgeschäft vorbehalten, während in den darüber liegenden Etagen teilweise barrierefreie Mietwohnungen zur Verfügung stehen.

Insgesamt zehn Wohnungen vermietet die Volksbank BraWo in der Größe von 38 bis 74 Quadratmeter im ersten und zweiten Obergeschoss. „Damit leisten wir einen kleinen Beitrag, um die angespannte Wohnungssituation zu verbessern“, betont Sven Krause, Leiter Baumanagement.

Hinter dem Neubau stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Neben festen Plätzen für die Mieter wird es 14 Kundenparkplätze geben, auf denen 30 Minuten kostenfreies Parken möglich ist. Bei Terminen in der Geschäftsstelle selbstverständlich auch länger.

Die Fassade des Schlosscarrees soll sich in naher Zukunft modern und einheitlich in das Stadtbild der Braunschweiger Innenstadt fügen.



SCHLOSSCARREE BRAUNSCHWEIG

Fassadenerneuerung bringt Großstadtniveau

In zentraler Lage von Braunschweig befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Einkaufszentrum Schloss Arkaden der Gebäudekomplex Schlosscarree, der sich zu ca. 90 Prozent im Eigentum der Volksbank BraWo befindet.

Das Schlosscarree besteht aus zahlreichen Gebäuden unterschiedlichen Alters und beherbergt neben der Shoppingmall und dem Ärztehaus auch Gastronomie und zahlreiche Wohnungen.

Die Volksbank BraWo wird hier an städtebaulich wichtiger Stelle die unterschiedlichen Fassaden der Gebäude zeitgemäß

überarbeiten und dem Ensemble ein homogenes Bild auf großstädtischem Niveau geben. Darüber hinaus wird ein zentraler Haupteingang für das Ärztehaus geschaffen und die Mall gestalterisch überarbeitet, um den Kunden ein neues Shoppingerlebnis zu ermöglichen.

Die dort ansässigen Mieter freuen sich auf die energetische Fassadensanierung sowie die zeitgemäße Sanierung ihrer Wohnungen.

BUSINESS CENTER III

Letzter Baustein des BraWoParks

Der Bau des Business Centers III im Braunschweiger BraWoPark beginnt im dritten Quartal 2020. Und auch ein Mieter ist schon gefunden. Die Stadt Braunschweig stimmte in einer Ratssitzung am 17. Dezember 2019 dafür, zukünftig im BraWoPark heimisch zu werden. Voraussichtlich ab 2023 sollen Mitarbeiter des Rathaus-Neubaus vorübergehend in das zukünftige Business Center III ausweichen, damit dessen dringend notwendige Sanierung begonnen werden kann. Zudem sollen im BC III viele kleinere Verwaltungsstandorte, die derzeit im gesamten Stadtgebiet verteilt sind, dauerhaft zusammengefasst werden.

„Das Business Center III ist ein wichtiger Baustein für die künftige Stadtentwicklung am Bahnhof, wo ein modernes, urbanes Quartier der kurzen Wege geschaffen werden soll, mit optimaler Anbindung an alle Verkehrsmittel“, begrüßte Oberbürgermeister Ulrich Markurth die Entscheidung der Stadtverwaltung.

VISITENKARTE DER STADT

„Mit dem Bau des Business Centers III soll ein ausgewogenes städtebauliches Ensemble entstehen, welches die Baumassen der drei Hochhäuser in einem ausgewogenen Abstand zueinander platziert. Das Bahnhofsumfeld als Visitenkarte der Stadt und Dienstleistungsstandort wird mit dem Bau des Business Centers III durch ein weiteres Element bereichert und gestärkt,“ so Sven Krause.

Das 19 Etagen hohe Bürogebäude entsteht zwischen den bestehenden Business Centern I und II. Die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant. Das Gebäude wird rund 68 Meter hoch sein und über eine Tiefgarage mit Übergang zum Business Center II verfügen. Im Gebäude wird es neben Einzel- und Mehrpersonenbüros Konferenzbereiche und Sitzungssäle sowie Besprechungsräume geben.

Ende 2020 soll das Business Center III entstehen und den Braunschweiger BraWoPark komplettieren.





Eine spektakuläre Location über den Dächern von Braunschweig. Auf der Rooftop-Terrasse im 19. Obergeschoss genießen die Gäste des ÜBERLANDs ihre Drinks in einem ganz besonderen Ambiente.



**„DAS ÜBERLAND IST EIN
RESTAURANT FÜR JEDERMANN
UND FÜR JEDEN ANLASS.“**

Lars Nussbaum, Geschäftsführer

Die Köpfe hinter dem ÜBERLAND (v. l. n. r.):
Lars Nussbaum,
Diana Brinkmann,
Jimmy Ledemazel
und Tim Mälzer.

ERLEBNISGASTRONOMIE MIT BLICK AUF DIE LÖWENSTADT

Das ÜBERLAND sorgt für Aufsehen in ganz Deutschland

Bereits zum Bau des Business Centers II im BraWoPark war klar, dass in den oberen Stockwerken des Gebäudes eine besondere Gastronomie für Braunschweig Einzug halten sollte. Lange wurde geplant, es gab viele Gerüchte, aber mit der offiziellen Pressekonferenz im März 2019 wurde bekannt, dass das neue ÜBERLAND nicht nur ein gastronomisches Highlight werden, sondern auch mit einer besonderen Konstellation aufwarten wird.

Unser Vorstandsvorsitzende Jürgen Brinkmann hatte die Vision und den Mut, gemeinsam mit dem Gastronom und Geschäftsführer Lars Nussbaum das Projekt in den Etagen 17 bis 19 in Angriff zu nehmen. Anschließend konnte TV-Koch Tim Mälzer vom ÜBERLAND-Konzept überzeugt und als Partner

gewonnen werden. Das starke Team ergänzen General Manager Jimmy Ledemazel und Geschäftsführerin Diana Brinkmann.

Am 14. März 2019 wurde im Rahmen der Pressekonferenz das Geheimnis um das ÜBERLAND gelüftet. Das Medienecho zeigte bereits vor der Eröffnung, dass das Interesse riesig sein würde. Und so konnten sich Ende Mai die ersten Gäste ein Bild des Leuchtturmprojekts machen.

Insgesamt bietet das ÜBERLAND auf drei Stockwerken unterschiedliche Bereiche. Beginnend mit der 17. Etage, in denen sich das Bankett für Tagungen und große wie kleine Feiern befindet, über das Restaurant in der 18. Etage bis hin zu der Rooftop-Bar in der 19. Etage.

„Das ÜBERLAND ist ein Restaurant für jedermann und für jeden Anlass“, so Nussbaum. „Vom Dinner zu zweit, über den lockeren Abend mit Freunden bis hin zu großen Privat- oder Firmenfeiern.“

Die Karte entspringt der Feder von Tim Mälzer und bietet für jeden Geschmack etwas. Fleisch- und Fischgerichte vom Grill, saisonale Einflüsse und ein veganes Angebot finden sich auf der Speisekarte wieder. Eine große Weinauswahl, kreative Aperitifs und Cocktails sowie eine edle Zusammenstellung an Champagner runden das Getränkeangebot ab.

Ein Konzept, das gefällt, und über die Stadtgrenzen hinweg begeistert angenommen wurde. Ein Herzstück des Erfolgs ist die Dienstleistung, der Service und die Gastfreundschaft um das Team von General Manager Jimmy Ledemazel, der einige Monate nach der Eröffnung von Port Culinaire zu „Mr. Feelgood 2019“, dem besten Gastgeber, gewählt wurde.

Eine weitere Auszeichnung ließ nicht lange auf sich warten. Der Schlemmeratlas krönte das ÜBERLAND als „Neueröffnung des Jahres 2019“.

„Wir haben aufregende, erfolgreiche und arbeitsreiche Monate hinter uns. Der Dank gilt dem ganzen Team,“ so Nussbaum. Jetzt heißt es, den Standard in 2020 zu halten und auszubauen.



ÜBERLAND

ÜBERLAND

Willy-Brandt-Platz 18m 38102 Braunschweig

Tel.: 0531 80534 10

E-Mail: reservierung@ueberland-bs.de

NACHHALTIG UND FLEXIBEL

Braunschweiger Immobilien Management GmbH setzt auf wertorientiertes Gebäudemanagement

Die Braunschweiger Immobilien Management GmbH ist der Property Manager von derzeit 30 Anlageimmobilien der Volksbank BraWo Invest. Das Team um die Geschäftsführer Klaus Gattermann, Philipp Schröder, Christian Röling und die Prokuristin Anne Gattermann kümmert sich um die Instandhaltung, Verwaltung, Vermietung und das technische Management der Immobilien aus dem

Portfolio der Volksbank BraWo Invest. Dafür steht das Team auch in engem Austausch mit dem Baumanagement der Bank und der BraWo Projekt GmbH.

„Wir sehen das Management einer Immobilie als eine ganzheitliche Aufgabe. Besonderes Augenmerk legen wir darauf, alle Faktoren in der gesamten Wertschöpfungskette zu optimieren, sowohl in der Einzelbetrachtung als auch im Gesamtkontext. So schaffen und bieten wir echte Werte in einer komplexen und sich ständig ändernden Welt“, beschreibt Philipp Schröder die Aufgaben des Teams.



Klaus Gattermann, Philipp Schröder und Christian Röling (v. l.) bilden die Geschäftsführung der Braunschweiger Immobilien Management GmbH.



„WIR SETZEN AUF EINE GESUNDE, STRUKTURIERTE UND VERANTWORTUNGSVOLLE PERSONALPLANUNG UND PERSONALENTWICKLUNG, UM DEN ANFORDERUNGEN UND ERWARTUNGEN SOWOHL AM MARKT ALS AUCH IM TEAM ENTSPRECHEN ZU KÖNNEN!“

Anne Gattermann, Prokuristin Braunschweiger Immobilien Management GmbH

Das Leistungsspektrum der Braunschweiger Immobilien Management GmbH umfasst:

Gebäude-Management

Das Gebäude-Management sorgt für den langfristigen Werterhalt beziehungsweise für die Wertsteigerung der Immobilien. Darunter fällt auch die Analyse und Durchführung wertorientierter Instandhaltungsmaßnahmen und Neu- bzw. Umbauten.

Technisches Management

Im Bereich des technischen Managements stehen die technischen Anlagen der einzelnen Immobilien im Vordergrund. Die qualifizierten Haustechniker gehen Tag für Tag engagiert zu Werk und kümmern sich vor Ort gewissenhaft um die anfallenden Aufgaben. Dazu zählen u. a. die Kontrolle der komplexen haustechnischen Anlagen, Überwachung und Einhaltung der Hausordnung, Wahrung der Verkehrssicherheit, Koordination und Kontrolle der Dienstleister wie Handwerksfirmen vor Ort sowie die Gewährleistung der Ordnung und Sauberkeit bzw. des einwandfreien Zustands der Objekte.

Kaufmännisches Management

Im kaufmännischen Bereich zählen zu den wesentlichen Tätigkeiten der GmbH vor allem die Nebenkosten-/Betriebskostenbuchhaltung mit der Erstellung der jährlichen Heiz- und Betriebskostenabrechnungen, die Vermietung von gewerblich genutzten Flächen und Wohnungen, die Einstellung der Inserate und Besichtigungen, die Verhandlung und der Abschluss von rechtsverbindlichen Mietverträgen und Kündigungen sowie die Durchführung von Abnahmen und Übergaben. In der Buchhaltung und im Rechnungswesen zählen die Überwachung von Fristen und Mahnungen sowie die Erstellung von Berichten und Berechnungen zu den Aufgaben des kaufmännischen Managements.

DYNAMISCHES WACHSTUM

Wie stark der Bereich Property Management in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen hat, zeigt auch die Zahl der Mitarbeiter. Waren es zum Zeitpunkt der Gründung im Jahr 2015 drei Vollzeitkräfte, so sind mittlerweile 15 Experten aus allen Bereichen der Immobilienbetreuung tätig. Im kaufmännischen Bereich sind es durchweg Immobilienkaufleute mit entsprechenden Berufserfahrungen, Expertisen und Weiterqualifikationen zum Immobilienfachwirt, Bachelor oder Betriebswirt. Die Haustechnik hat vielfältige Qualifikationen im technischen Bereich mit ebenfalls langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet.

„Bei der täglichen Arbeit ist vor allem Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe gefragt“, so Anne Gattermann. „Wir sind ein junges, dynamisches und innovatives Team mit schlanken Strukturen und kurzen Entscheidungswegen. Durch ein schnelles Wachstum sind wir immer wieder gefordert, Prozesse weiterzuentwickeln, neu zu entwickeln, und jeder hat die Möglichkeit mitzugestalten, was im Übrigen auch gefordert wird.“

SICHER- HEIT

Das Leben schreibt seine eigenen Geschichten und hat auch Überraschungen parat. Sollte es mal nicht wie geplant laufen, ist es wichtig, einen Partner an seiner Seite zu haben, dem Sie hundertprozentig vertrauen können. Unser Ziel: Die optimalen Versicherungslösungen für Sie zu finden. Daher bieten wir neben dem umfangreichen Leistungspaket des genossenschaftlichen Versicherers R+V auch die Dienste unserer unabhängigen Versicherungsmakler Döhler Hosse Stelzer und Lange Versicherungen an.

Eine vertrauensvolle Beratung bietet die Basis für den passenden Versicherungsschutz von morgen.



ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN

Versicherungsmakler Lange seit einem Jahr Teil der Volksbank BraWo

Der Name Lange ist in der Region Wolfsburg sehr wohl bekannt. Im Bereich der Gewerbeversicherung ist das vierköpfige Team um Geschäftsführer Ortwin Lange ein echter Platzhirsch. Seit einem Jahr ist die Lange GmbH Versicherungsmakler jetzt Teil der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe. Eine Zusammenarbeit, die sich für beide Seiten lohnt.

„Der Erfolg im ersten gemeinsamen Geschäftsjahr hat meine Erwartungen bei Weitem übertroffen“, sagt Ortwin Lange. „Ich bereue die Entscheidung, mich der Unternehmensgruppe der Volksbank BraWo angeschlossen zu haben, überhaupt nicht. Alles hat sich genau so entwickelt, wie wir es im Vorfeld besprochen hatten.“

Dazu gehört auch die Etablierung des Versicherungsmaklers in die neuen Strukturen innerhalb des Konzerns. „Ortwin Lange und sein Team haben sich hervorragend integriert und uns im

Großraum Wolfsburg nochmal ein ganz neues Kundensegment im Bereich Versicherungen eröffnet. Für beide Seiten war der Zusammenschluss extrem positiv, was sich auch im Ergebnis des vergangenen Jahres widerspiegelt“, lobt Arne Meyer, Leiter Versicherungen der Volksbank BraWo.

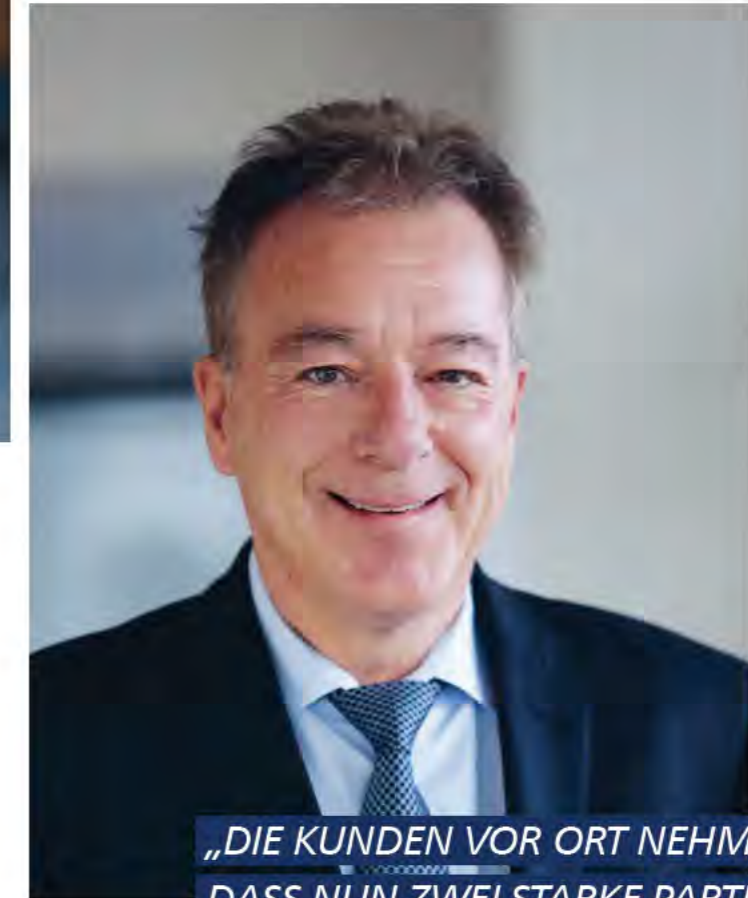
NACHFOLGE GESICHERT

Ortwin Lange ist sehr zufrieden mit der aktuellen Entwicklung. „Die Nachfrage nach unabhängiger, qualifizierter Beratung und Begleitung hat weiter zugenommen, deshalb werden wir im nächsten Jahr den Außendienst und Innendienst verstärken“, ergänzt er. „Die Kunden vor Ort nehmen wahr, dass nun zwei starke Partner die Kräfte erfolgreich gebündelt haben. Die Nachfrage ist riesig. Die Kunden erleben bei uns eine dauerhafte Partnerschaft, bei der wir sie in allen Versicherungsfragen und auch im Schaden umfassend begleiten.“

Die Lange GmbH Versicherungsmakler und ihre Vorgänger-Unternehmen sind seit 1956 in Wolfsburg tätig. Um auch in Zukunft den Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden, sucht Ortwin Lange perspektivisch einen Nachfolger. Diesen will er behutsam in den nächsten Jahren in das Unter-

nehmen integrieren und sich anschließend stückweise zurückziehen. „So kann eine optimale, vertrauensvolle Nachfolge für unsere Kunden, die zum Teil schon seit Jahrzehnten mit uns zusammenarbeiten, gesichert werden.“

Bereits 2019 hat der Versicherungsmakler ein neues Verwaltungsprogramm implementiert. Steigenden Anforderungen der Kunden und die gesetzliche Regulatorik machten diesen Schritt zwingend notwendig. „Ein neues Kundensystem ist ein Kraftakt, aber wir sind die ersten Schritte sehr erfolgreich gegangen und nun zuversichtlich, hiermit perspektivisch gut aufgestellt zu sein“, so Ortwin Lange.



„DIE KUNDEN VOR ORT NEHMEN WAHR, DASS NUN ZWEI STARKE PARTNER DIE KRÄFTE ERFOLGREICH GEBÜNDELT HABEN. DIE NACHFRAGE IST RIESIG.“

Ortwin Lange, Geschäftsführer Lange GmbH Versicherungsmakler

LANGE
VERSICHERUNGSMAKLER

Lange GmbH Versicherungsmakler

Rothenfelder Str. 11, 38440 Wolfsburg

Tel.: 05361 23058

E-Mail: info@lange-versicherung.de

Ein starkes Team, wenn es um Versicherungen geht. V. l. n. r.: Ralf Stelzer und Dirk Mannebach, Geschäftsführer Döhler Hosse Stelzer GmbH & Co. KG mit Arne Meyer, Leiter Versicherungen.

MITTELSTANDSMAKLER DER REGION

Döhler Hosse Stelzer mit bestem Geschäftsjahr seit Bestehen

Wie schafft es ein etablierter Versicherungsmakler, seinen Umsatz jedes Jahr überdurchschnittlich zu steigern? Für den beeindruckenden Wachstumserfolg von Döhler Hosse Stelzer sind mehrere Faktoren verantwortlich.

So konnte sich der Makler weiter im Geschäftsgebiet festigen und positioniert sich als „Mittelstandsmakler der Region“. Die Ausweitung des Kundengeschäfts mit einer steigenden Anzahl an Mandaten ist die logische Folge.

LÖSUNGSFINDER IN DER NIEDRIGZINSPHASE

„Wir verstehen uns als Lösungsfinder. In der derzeitigen Niedrigzinsphase bieten wir unseren Kunden attraktive Versicherungslösungen als Alternativen zum klassischen Anlagegeschäft an, was gerade im Bereich der Einmalanlage eine beliebte Option ist“, führt Ralf Stelzer aus. Hierzu befindet sich der Versicherungsmakler in engem Austausch

mit dem Bereich Individualkunden der Volksbank BraWo und der Braunschweiger Privatbank.

Weiterhin nimmt der Beratungsbedarf für die staatlich geförderte Altersversorgung, wie die Riester- oder Rürup-Rente sowie die betriebliche Altersversorgung, weiter zu. Hierfür stehen im Hause DHS qualifizierte Berater für die Mandanten vor Ort und mithilfe der Onlineberatung auch überregional zur Verfügung.

SPEZIALISIERUNG ALS MERKMAL

Die Fokussierung auf den Kunden ist im hart umkämpften Versicherungsmarkt der Motor ihres Erfolgs. Sie setzen auf Berater mit hohem Verständnis für das Geschäftsfeld ihrer Mandanten. Mit der Spezialisierung auf den Mittelstand einerseits und auf bestimmte Branchen, wie beispielsweise die Landwirtschaft, die Immobilienwirtschaft, IT- und Industrieunternehmen andererseits wird das benötigte Know-how am Standort Bankplatz gebündelt.

Willkommen

„WIR VERSTEHEN UNS ALS LÖSUNGSFINDER. IN DER DERZEITIGEN NIEDRIGZINSPHASE BIETEN WIR UNSEREN KUNDEN ATTRAKTIVE VERSICHERUNGSLÖSUNGEN ALS ALTERNATIVEN ZUM KLASSISCHEN ANLAGEGESCHÄFT.“

Ralf Stelzer, Geschäftsführer Döhler Hosse Stelzer GmbH & Co. KG

Die Versicherungsbranche unterliegt einem stetigen Wandel. Aktuell ist die afrikanische Schweinepest auf dem Vormarsch, die gesperrten Gebiete reichen nun bis fast an die deutsche Grenze. Erreicht die afrikanische Schweinepest die deutschen Äcker, kann dies zu Ernteverboten und somit zu hohen Verlusten in der Landwirtschaft führen. „Hier war ein schnelles Handeln erforderlich“, erklärt Dirk Mannebach. „Auch der Klimawandel ist ein großes Thema in der Versicherungsbranche. Wir werden uns in den nächsten Jahren auf immer mehr Wetterextreme einstellen müssen. Mit der Deckungserweiterung für Elementarschäden haben Hausbesitzer die Möglichkeit, sich auf das Wetter von morgen einzustellen und ihre Immobilie optimal abzusichern“, fügt Mannebach hinzu.

Ralf Stelzer begründet die steigenden Absatzzahlen auch in der Weitsicht: „Um in Zukunft weiter zu wachsen, denken wir langfristig. Wir haben schon früh angefangen, uns mit den Themen Digitalisierung und Agilität sowie der Frage, wie sich die

Versicherungsbranche in den nächsten fünf Jahren entwickeln wird, zu beschäftigen. Diese Aspekte sind mittlerweile in unsere Vision und Mission als feste Bestandteile integriert.“



Döhler Hosse Stelzer GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler

Bankplatz 7a, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 24254 0

E-Mail: www.dhs-versicherungsmakler.de

CORPORATE INVESTMENTS

Chef im eigenen Unternehmen bleiben und gleichzeitig von den Stärken seines Finanzpartners zu profitieren, das schätzen bereits rund 25 meist junge Unternehmen mit innovativen und zukunftsorientierten Geschäftsmodellen an der Zusammenarbeit mit unserem Bereich Beteiligungen.

52 Überblick Corporate Investments

54 JITpay™

56 SYNAOS

58 Grillfürst

60 Online Football Association

62 Lilian Labs

64 Horando

66 exabotix



KEINE ANGST VOR GROSSEN ZAHLEN

Spektrum an Beteiligungen einzigartig in der Region

Ein weiteres Standbein der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe ist der Bereich Beteiligungen, der sein Portfolio auch in 2019 stark ausgebaut hat. Mittlerweile ist die Bank neben ihren eigenen Tochtergesellschaften an rund 25 meist jungen Unternehmen mit innovativen und zukunftsorientierten Geschäftsmodellen beteiligt, weitere Beteiligungen sind bereits in Planung.

Die Beteiligungen unterliegen keinen Beschränkungen auf spezifische Branchen. Generell können Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Dienstleistung sowie Forschung und Entwicklung aller Branchen Beteiligungskapital erhalten. Eine Beteiligung seitens der Volksbank bietet dem Unternehmer viele Vorteile. Neben einem verbesserten Rating bleibt der Unternehmer Chef im eigenen Haus. Es findet dabei keine externe Einflussnahme auf die Geschäftsführung statt. „Unser Engagement ist immer langfristig angesetzt. Unser Ziel dabei ist, das Unternehmen zu stärken, damit es wachsen und Arbeitsplätze schaffen kann. Daher kann unser Kapital auch beispielsweise für Wachstumsfinanzierungen in neue Märkte sowie Kapazitätserweiterungen eingesetzt werden“, erklärt Martin Apel, Leiter Beteiligungsmanagement.

OFFENE UND STILLE BETEILIGUNG AN UNTERNEHMEN

Generell sind stille Beteiligungen, die nicht das Gesellschaftskapital der Unternehmen betreffen, und offene Beteiligungen, die von einem bis 99 Prozent-Anteil an der Gesellschaft reichen, möglich. Die Spannweite be-

Das Beteiligungsmanagement hat im letzten Jahr sein Portfolio weiter ausgebaut. V. l. n. r. Martin Apel, Antje Frome, Leoni von Cossel, Melanie Lauterbach, Thomas Zechner und Thomas Fast.



„UNSER ENGAGEMENT IST IMMER LANGFRISTIG ANGESETZT. UNSER ZIEL DABEI IST, DAS UNTERNEHMEN ZU STÄRKEN, DAMIT ES WACHSEN UND ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN KANN.“

Martin Apel, Leiter Beteiligungsmanagement

trägt dabei 10.000 bis 10 Millionen Euro. In dem Bereich unterscheiden wir zwei unterschiedliche Arten der Beteiligung.

Der Bereich Corporate Investments umfasst alle direkten, offenen Beteiligungen durch die Volksbank selbst. Hierbei handelt es sich in der Regel um Beteiligungsvolumina ab einer Million Euro am Gesellschaftskapital des jeweiligen Unternehmens. Diese Art Investment ist auch immer mit einem Firmenkundengeschäft verbunden.

Weitere Beteiligungen erfolgen über das Tochterunternehmen Volksbank BraWo Unterneh-

mensbeteiligungen GmbH, die ein Kapital in Höhe von 15 Millionen Euro verwaltet. Dabei kann ein Firmenkundengeschäft Teil des Investments sein, muss aber nicht. In diesem Bereich sind sowohl stille als auch offene Beteiligungen möglich.

„Unsere große Spannweite und Flexibilität, was Beteiligungen angeht, ist in der Region einzigartig. So ein Spektrum kann sonst niemand bieten. Wir haben die Möglichkeit einer direkten Beteiligung als Eigenkapitalgeber oder die Bereitstellung eigenkapitalähnlicher Mittel als Darlehen. Dabei haben wir keine Angst vor großen Zahlen!“, betont Apel.

Im Jahr 2019 begleiteten wir mit unseren Beteiligungen die innovativen Unternehmenskunden, wie die JITPay GmbH, SYNAOS GmbH, Grillfürst GmbH oder ONLINELIGA.de, und freuen uns

über ihre erfolgreiche Entwicklung. Mit der Lillian Labs GmbH, der Horando Deutschland GmbH und der exabotix GmbH konnten zudem drei weitere, zukunftsorientierte Unternehmen in das Beteiligungsportfolio aufgenommen werden.

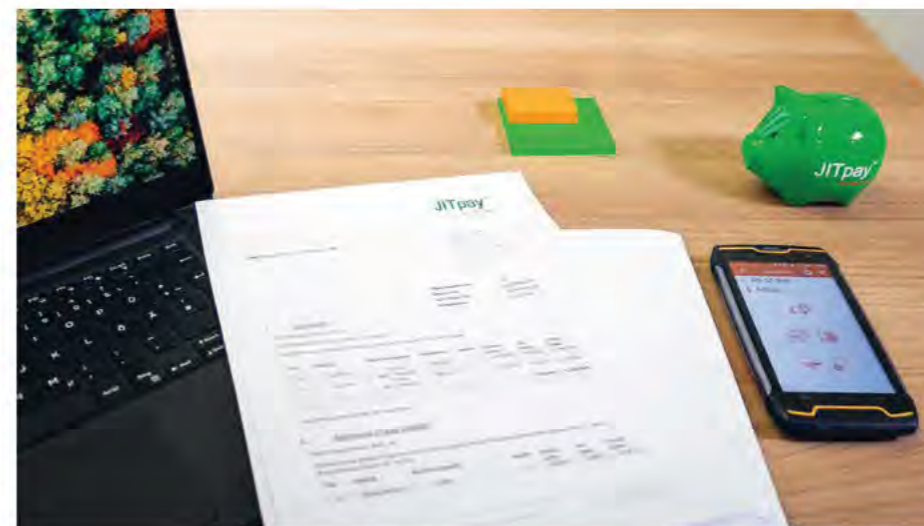
Corporate Investments
Volksbank BraWo

Leitung Beteiligungsmanagement
Ansprechpartner: Martin Apel
Tel.: 0531 7005 1019
E-Mail: martin.apel@vbbrawo.de

Volksbank BraWo Unternehmensbeteiligungen GmbH

Ansprechpartner: Thomas Zechner
Tel.: 0531 7005 1610
E-Mail: info@vbbrawo-ub.de

Die Geschäftsführer von JITpay; v. l. n. r.: Carsten Koch, Dennis Wallenda und Dr. Daniel Steinke.



Mithilfe von JITpay können Abrechnungsprozesse in der Logistik digitalisiert werden.

DIGITALE ABRECHNUNG UND FINANZIERUNG FÜR DIE LOGISTIK

JITpay™ – Ein besonderes Investment mit Weitsicht

The easy way – der einfache Weg zur Digitalisierung von Logistikprozessen. Nicht mehr und nicht weniger verspricht die JITpay™ GmbH ihren Kunden aus der Logistikbranche. Dabei kümmert sich das junge Braunschweiger Unternehmen – anders als die meisten der zahlreichen Start-ups im Logistikbereich – nicht um die Auftragsvergabe, sondern um die Abrechnungs- und Zahlungsprozesse rund um den eigentlichen Frachtauftrag.

Das Herzstück des JITpay™-Systems ist die sog. Zentralabrechnung. Aufwendig programmierte Algorithmen bewerten digitale Auftragsdaten und führen diese mit den Erfüllungsdaten – wie Be- und Entladestati, Ablieferungsnachweise und komplexem Geo-Tracking – direkt aus der Fahrerkabine des LKWs zusammen. Für den Fahrer reicht dafür schon ein einfaches

Smartphone. Damit ist JITpay™ in der Lage, schnell und dynamisch korrekte Abrechnungen für die beteiligten Parteien zu erstellen. Die Daten, die dafür notwendig sind, kommen direkt per Schnittstelle aus den vorhandenen Transport-Management-Systemen der Kunden. Sind digitale Daten nicht vorhanden, ist dies auch kein Hindernis. In diesem Fall kommt das eigens entwickelte Order-Management-System JITfleet zum Einsatz und liefert über eine App sämtliche Daten in das JITpay™-Portal.

BEDÜRFNISSE DER BRANCHE ERKANNT

Mit der Abrechnung allein endet das JITpay™-System allerdings noch nicht. JITpay™ stellt über die 100-prozentige Tochter JITpay™ Financial GmbH den Abrechnungskunden eine inte-

grierte (Reverse-)Factoringlösung zur Verfügung. Auf diese Weise erhält der Leistungserbringer, ein Transportunternehmer oder eine Spedition, innerhalb von 24 Stunden nach erbrachter Leistung das verdiente Entgelt. Als Factoringunternehmen gilt die JITpay™ Financial GmbH als Finanzdienstleistungsinstitut nach Paragraf 1 des Kreditwesengesetzes und unterliegt somit der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Die Gründer und Geschäftsführer von JITpay™, Dr. Daniel Steinke, Boris-Michael Steinke und Dennis Wallenda, blicken zusammen gesehen auf über 50 Jahre Erfahrung in den Bereichen Logistik, IT und Financial Services

„MIT DER BRAWO HABEN WIR EINEN STARKEN UND VERLÄSSLICHEN PARTNER GEWONNEN.“

Dennis Wallenda, Geschäftsführer

zurück. „Wir haben unser Wissen gebündelt, es an den Bedürfnissen der Logistikbranche ausgerichtet und in JITpay™ vereint“, sagt Dr. Daniel Steinke. „Unser Ziel ist es, Spediteure und Transportunternehmer von aufwendigen administrativen Prozessen zu befreien und ihnen den Freiraum zu geben, sich einzig auf ihr Geschäft und ihre Kernkompetenz zu konzentrieren.“

Mit ihrem Angebot treffen die Jungunternehmer den Nerv der Spediteure, und das mit Erfolg. Seit 2018 hat sich die Mitarbeiterzahl mehr als verdreifacht. Zum Jahresende 2019 zählen 30 Mitarbeiter zum JITpay™-Team. Weiteres Wachstum ist geplant, das auch durch die enge Zusammenarbeit mit der Volksbank BraWo ermöglicht wird. „Mit der BraWo haben wir einen starken und verlässlichen Partner gewonnen, der uns insbesondere bei vielen Themen rund um unser Finanzierungsprodukt unterstützt. Der regelmäßige und unkomplizierte Austausch zu Fachthemen und auch die Erschließung gemeinsamer Geschäftspotentiale sind für uns sehr wertvoll“, betont Dennis Wallenda.

JITpay™ GmbH
Geschäftsführer: Dr. Daniel Steinke

JITpay™ Financial GmbH
Geschäftsführer: Carsten Koch, Dennis Wallenda

Willy-Brandt-Platz 16-20, 38102 Braunschweig
www.JITpay.eu

SYNAOS

Softwarelösung für die Logistik von morgen

Mit nur drei Mitarbeitern fing die Erfolgsgeschichte im Jahr 2018 von SYNAOS an. Ende 2019 arbeiten in Hannover bereits 36 Experten an innovativen Softwarelösungen für Logistikzentren. Auf der Basis von künstlicher Intelligenz und neuester Cloud-Technologie werden dank des Start-ups die intralogistischen Prozesse von Firmen optimiert. Durch die SYNAOS-Software entsteht aus einzelnen Logistikeinheiten ein perfekt abgestimmtes Orchester.

Der Name SYNAOS steht für „Synchronizing Chaos“ und drückt das Bestreben der drei Gründer Dr. Wolfgang Hackenberg, Tobias Gagern und Dr.

Lennart Bochmann aus, die aktuellen Prozesse innerhalb von Fabriken und Logistikzentren voranzubringen und für die Zukunft zu rüsten. Das Stichwort in diesem Zusammenhang: Industrie 4.0.

LOGISTIKPROZESSE MITHILFE VON SYNAOS-SOFTWARELÖSUNGEN OPTIMIEREN

Das Start-up hat sich auf die Entwicklung von Softwarelösungen spezialisiert, welche autonome Flurförderfahrzeuge und Gabelstapler steuern, beispielsweise für die Verteilung von Waren. Dadurch kann ein perfekt aufeinander abgestimmter Prozess gewährleistet werden.

Die Volksbank BraWo investierte bereits zur Gründung in das aus ihrer Sicht vielversprechende Unternehmen. Die Finanzierungsvereinbarung enthielt Ende 2018 sechs Millionen Euro.



„IN UNSEREM ERSTEN JAHR STAND UNS DIE VOLKSBANK ZU JEDEM ZEITPUNKT MIT RAT UND TAT ZUR SEITE UND WAR IMMER ZU SCHNELLEN UND MUTIGEN ENTSCHEIDUNGEN BEREIT. AUF DER ANDEREN SEITE HAT SIE UNS ABER AUCH DEN RAUM GELASSEN, UNS WIRKLICH UNTERNEHMERISCH FREI ZU BETÄTIGEN UND UNSEREN EIGENEN WEG ZU GEHEN.“

Dr. Wolfgang Hackenberg,
SYNAOS Geschäftsführer und Mitgründer

„Die Zusammenarbeit mit der Volksbank BraWo läuft hervorragend“, so SYNAOS Geschäftsführer und Mitgründer Dr. Wolfgang Hackenberg.

„In unserem ersten Jahr stand sie uns zu jedem Zeitpunkt mit Rat und Tat zur Seite und war immer zu schnellen und mutigen Entscheidungen bereit. Auf der anderen Seite hat sie uns aber auch den Raum gelassen, uns wirklich unternehmerisch frei zu betätigen und unseren eigenen Weg zu gehen.“

Auch den Volkswagen Konzern konnte SYNAOS von Anfang an mit ihrer Innovation überzeugen und als Kunden für sich gewinnen. Zukünftig soll SYNAOS Softwarelösungen für die Intralogistik in den weltweiten Produktionsstätten liefern. Im November 2019 wurde bereits die Software SYNA.OS

Logistics erfolgreich im neuen Leitwerk für E-Mobilität am Standort Zwickau ausgerollt.

EIN ERFOLGSVERSPRECHENDER AUSBLICK AUF DAS JAHR 2020

2019 war für SYNAOS dementsprechend ein Jahr des rasanten Wachstums, und auch für 2020 hat sich das Start-up wieder ambitionierte Ziele gesteckt. Die Geschwindigkeit der Weiterentwicklung des Unternehmens soll trotz Corona hoch gehalten werden. Insbesondere der Aufbau einer erfolgreichen Vertriebsorganisation und die weitere Entwicklung der Softwareprodukte stehen hier im Fokus. Allein an den Volkswagen Konzern werden zwei weitere große Produktbausteine ausgeliefert und der Rollout an zusätzliche Standorte ist geplant. Viele weitere interessierte Kunden sind bereits mit SYNAOS im Gespräch.



Das Team von Synaos wächst unaufhaltsam. Ende 2019 arbeiteten bereits 36 Experten in dem Start-up.

SYNAOS

SYNAOS GmbH
Goseriede 4, 30159 Hannover
www.synaos.com

Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Hackenberg,
Tobias Gagern, Dr. Lennart Bochmann

DIE EROBERUNG DES GRILLMARKTS

Bei Grillfürst kommt jeder auf den Geschmack

Neue Standards im Grillmarkt setzen. Dieses Ziel verfolgt das Unternehmen Grillfürst mit Erfolg. Durch ihr einzigartiges Vertriebskonzept gehören sie on- und offline zu den Marktführern und bieten ihren Kunden ausgezeichnete Einkaufserlebnisse.

Bereits zehn Jahre ist das Unternehmen Grillfürst nun schon am Markt und bietet eine Auswahl von über 5.000 Produkten von mehr als 80 verschiedenen Marken rund um das Thema Grillen an. Grillgeräte, Zubehör, Ersatzteile, Soßen, Gewürze und Holzkohle – bei Grillfürst kommt jeder Kunde auf seinen Geschmack. Hinter dem Namen Grillfürst stehen die geschäftsführenden Gesellschafter Ralf Geishauser aus Braunschweig und Joachim Weber aus Fulda.

VOM INFORMATIKGENIE ZUM MEGASTOREBETREIBER

„Begonnen hat es als Informatiker, mit dem Wissen, wie man bei Google nach oben kommt, und der Passion für das Grillen“, beschreibt Ralf Geishauser die ersten Stunden von Grillfürst – damals noch ein reiner Internetshop, bei dem es nicht lange blieb. Wenige Zeit später folgte ein konse-

quentes Multichannel-Konzept mit Filialen. Dazu gehört u. a. ein Megastore in Bad Hersfeld mit 2.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Neben Luxus- und Standardgrills bietet das Unternehmen außerdem die erfolgreich laufende Eigenmarke „Grillfürst“ mit über 200 Artikeln in Top Qualität an und wirbt mit bestehenden Partnerschaften. Dazu zählen Rewe.de, Fußballvereine wie Eintracht Frankfurt und die 75 Filialen große Metzgerei Robert Müller.

Doch nicht nur die Produktvielfalt lässt das Kundenherz höher schlagen. Eine zusätzliche Besonderheit von Grillfürst sind die über den Filialen angesiedelten Grillakademien. In 400 Grillseminaren wurden bereits 8.000 Teilnehmer zu Grillexperten ausgebildet und damit auch an die vielfältige und umfangreiche Produktwelt von Grillfürst herangeführt.

„DEUTSCHLANDS KUNDENKÖNIG“

Der Fokus auf die Kunden schlägt sich auch in den Auszeichnungen nieder, die das Unternehmen 2019 erhielt. Darunter „Bester Kundenservice“, „Deutschlands Kundenkönig“, „Top Shop“ oder



„WIR PEILEN FÜR DAS AKTUELLE
JAHR EIN UMSATZVOLUMEN VON
26 MILLIONEN EURO AN. DIES IST AUCH
EIN VERDIENST DER BETEILIGUNGS-
GESELLSCHAFT DER VOLKSBANK BRAWO.“

Ralf Geishauser, Geschäftsführer



Die Geschäftsführer Ralf Geishauser und Joachim Weber (v. l. n. r.) sind bereits seit zehn Jahren mit ihrem Unternehmen erfolgreich auf dem Grillmarkt tätig.

„Bester Online Shop“. Der Kunde steht bei Grillfürst im Mittelpunkt und wird von dem Team im Kundenservice und in den Filialen erstklassig beraten und betreut.

Die Volksbank BraWo Unternehmensbeteiligungen GmbH hat 1,45 Millionen Euro in das aufstrebende Unternehmen investiert. Thomas Zechner, Geschäftsführer der der BraWo-Tochtergesellschaft dazu: „Wir sehen, wie Grillfürst rasant wächst. Aktuell gibt es sechs Standorte, was den Betrieb als Grillfachhändler mit den meisten Filialen deutschlandweit auszeichnet. Vom umsatzstarken Onlineshop ganz zu schweigen.“

UMSATZ NAHEZU VERDOPPELT

140.000 Aufträge konnte Grillfürst 2019 generieren und damit die Ein-Millionen-Marke an verkauften Produkten in einem Jahr knacken. Der Umsatz steigerte sich von 11,9 Millionen Euro auf 17,5 Millionen Euro (+47 Prozent), und die Mitarbeiterzahl erhöhte sich von 60 auf 80. Ralf Geishauser ist daher mit dem Geschäftsjahr 2019 sehr zufrieden und blickt optimistisch in die Zukunft. „Wir peilen für das aktuelle Jahr sogar ein Umsatzvolumen von 26 Millionen Euro an. Dies ist auch ein Verdienst der Volksbank BraWo Unternehmensbeteiligungen GmbH und der Volksbank BraWo, mit denen wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen und froh sind, dass wir sie an unserer Seite haben.“



Grillfürst GmbH
Friedewalder Straße 24, 36251 Bad Hersfeld
www.grillfuerst.de

Geschäftsführer: Joachim Weber, Ralf Geishauser

ONLINELIGA.DE

Das erste soziale Fußballnetzwerk der Welt

Fußball verbindet. Das wissen auch die Entwickler der Plattform ONLINELIGA.de. In ihrem eSport Onlinespiel machen sie sich diese Eigenschaft zunutze und vernetzen Gamer deutschlandweit.

In 2018 gegründet, betreibt die Online Football Association GmbH aus Braunschweig das eSport Onlinespiel ONLINELIGA.de. In einer vorher noch nicht dagewesenen Art und Weise können fußballbegeisterte Gamer hier ihr taktisches Können unter Beweis stellen und mit ihrer selbst zusammengestellten, virtuellen Mannschaft gegen andere Teams aus ihrer Heimat, dem eigenen Bundesland, aber auch aus ganz Deutschland antreten.

DIE NEUE ÄRA DER „SOCIAL GAMES“

Das Prinzip des neuen Onlinespiels entspricht grundsätzlich dem eines virtuellen Fußballmanagers: Mit Fußballsachverstand verhandeln die Teilnehmer des Spiels auf dem Transfermarkt, schließen Verträge mit künstlich intelligenten Spielern und können Turniere für sich entscheiden. Neben der Herausforderung, sein eigenes Team voranzubringen, spielt jedes Mitglied der Onlineliga auch überregional gegen fremde Teams. Dadurch ändert

sich auch die Motivation: Ehemalige Rivalen aus der Heimat werden plötzlich zu Unterstützern. Gemeinsam punkten die Teams in den Städte- und Bundesländer-Rankings, um ihrer Region mehr Aufstiegsplätze zu sichern und zu beweisen, dass sie besser als die Nachbarstadt sind.

Das Besondere an dem Spiel ist der soziale und interaktive Charakter. Spieler können sich untereinander über Kommentare und den plattformeigenen Messenger austauschen. Außerdem verfügt der Fußballsimulator über ein integriertes Sportmagazin. Rund um die Uhr berichtet die Redaktion über Neuigkeiten direkt aus dem Spiel. Die Spieler sind dadurch nicht nur Leser, sondern werden selbst Teil des Storytellings. Damit ist ONLINELIGA.de das erste und einzige Social Game, das den virtuellen Fußball mit der echten Welt verknüpft und dadurch für die Spieler noch realistischer macht.

FUSSBALLFANS WELTWEIT BEGEISTERN

Doch Deutschland soll nicht der alleinige Markt des Spiels bleiben. „Aktuell kratzen wir an der 30.000-Teams-Hürde, täglich melden sich hunderte neue Teams an. Der nächste Schritt ist die Internationalisierung. ONLINELIGA.at, ONLINELIGA.ch. Dann ONLINELEAGUE.co.uk, LALIGA-ONLINE.es, SERIE-ONLINE.it, ONLINE-DIVISIE.nl und weitere Länder sollen folgen“, verrät Geschäftsführer Andreas Kunze.



In dem sozialen Fußballnetzwerk können User gegen ihre Freunde, Nachbarn, aber auch Teams aus ganz Deutschland bei virtuellen Fußballspielen antreten.

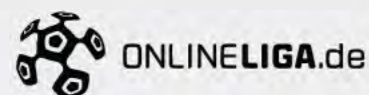
„AKTUELL KRATZEN WIR AN DER 30.000-TEAMS-HÜRDE, TÄGLICH MELDEN SICH HUNDERTE NEUE TEAMS AN. DER NÄCHSTE SCHRITT IST DIE INTERNATIONALISIERUNG.“

Andreas Kunze, Geschäftsführer

Die Betreuung des Spiels findet aus dem Büro in Braunschweig heraus statt. Nahe der Altstadt arbeiten – wie auf einem Spielfeld üblich – elf feste Mitarbeiter der Online Football Association GmbH aus dem Bereich Grafik, Programmierung und Redaktion zusammen an der Weiterentwicklung des Spiels. Außerdem sind zehn weitere freie Mitarbeiter in das Tagesgeschäft eingebunden.

Die Volksbank BraWo Unternehmensbeteiligungen GmbH stieg im September 2018 in das

Projekt ein. „Meine Vision funktioniert nur, wenn sie ohne Kompromisse und konsequent umgesetzt wird“, erklärt Kunze hinsichtlich anfänglicher Bedenken gegenüber eines Investors, „daher stand ich einer Beteiligung immer skeptisch gegenüber. Die Beteiligungsgesellschaft der Volksbank BraWo hat mir von Anfang an signalisiert, dass sie diesen Weg mitgehen, und dass sie genauso denken“.



Online Football Association GmbH
Steintorwall 17, 38100 Braunschweig
www.onlineliga.de

Geschäftsführer: Andreas Kunze

DAS LILIAN WASSERANALYSE-SYSTEM

Ein Braunschweiger Start-up revolutioniert den Messtechnikmarkt

Dreimal täglich muss ein Bademeister die Wasserqualität eines Schwimmbeckens überprüfen, durchschnittlich braucht er sechs bis zehn Minuten dafür. Ein Prozess, der dank der Lilian Labs GmbH auf das Minimum verkürzt wird – ohne Qualitätsverluste.

An der TU Braunschweig lernten sich die drei Gründer Dr. Sebastian Döring, Dr.-Ing. Alexander Rohr und Dr.-Ing. Torsten Rabe kennen und entwickelten gemeinsam die Idee für ihr ‚Mikrolabor‘. Aus dieser Idee wurde schließlich 2016 das Start-up Lilian Labs gegründet. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein neues Verfahren der Wasseranalyse, welches professionelle, spielend leichte Messtechnik für jedermann zugänglich macht.

KOMPAKT, EINFACH, SCHNELL UND SICHER

Die Technologie der Gründer besteht aus mehreren Komponenten. Das handliche Messgerät wird ergänzt durch den SensoStick, dem Herzstück der Technologie. Durch diesen Stick können verschiedene Parameter im Wasser gemessen und analysiert werden. Die gemessenen Daten werden dann auf der LILIAN Smartphone-App in Sekundenschnelle empfangen, was im Gegensatz zu der in Schwimmbädern herrschenden Praxis einen deutlichen Vorteil bietet. Dort ist das Verfahren der Wassermesstechnik aktuell aufwendig und fehleranfällig. Nur speziell ausgebildete Bademeister können Proben per Hand entnehmen und analysieren. Digitalisierung? Fehlzanzeige! Durch die von Lilian Labs entwickelte Technik sparen die Bademeister

enorm an Zeit ein und können sich mehr der Sicherheit und Betreuung der Badegäste widmen.

Ein zusätzliches Tool für den Kunden ist der LILIAN Manager. Im Zusammenspiel mit der LILIAN App bietet der Manager einen Überblick über die verschiedenen Messwerte. Dadurch können Auswertungen von verschiedenen Messorten einfach



und übersichtlich erstellt werden, ohne dass dazu eine spezielle Ausbildung nötig ist.

Der Schwimmbadmarkt dient für die Lilian Labs nur als Startpunkt. Potentiell ist das System darauf ausgerichtet, alle möglichen Bereiche und Parameter zu messen und zu analysieren, beispielsweise im Abwasser-, Trinkwasser oder Industriebereich. Demnach sollen zukünftig viele weitere Branchen von der innovativen Technologie aus Braunschweig profitieren.

DIE VOLKSBANK BRAWO UNTERNEHMENSBEITRÄGUNG GMBH INVESTIERT IN WACHSTUM

Die Zusammenarbeit mit der Volksbank BraWo Unternehmensbeteiligungen GmbH konnte Mitte 2019 realisiert werden. In diesem Zeitraum stand das junge Unternehmen vor der Herausforderung, größere Stückzahlen des LILIAN Handmessgeräts produzieren zu wollen. Das Investment machte es möglich. „Wir waren überrascht, wie schnell Entscheidungen getroffen wurden. Wir fühlen uns seit Tag eins gut betreut und konnten von der vertrauensvollen Zusammenarbeit profitieren“, berichtet Sebastian Döring, Gründer und Geschäftsführer von Lilian Labs.

Momentan testen etwa 40 Schwimmbäder in Niedersachsen das LILIAN System. Weitere Partner aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz sind bereits bezüglich einer Zusammenarbeit im Gespräch. Für Döring ist das nur der Anfang: „Natürlich wird Wasserqualität nicht nur in Deutschland gemessen, sondern weltweit. Und wie heißt es so schön: Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt“.



Lilian Labs GmbH

Salzdahlumer Straße 196, 38126 Braunschweig

www.lilianlabs.com

Geschäftsführer: Dr. Sebastian Döring,

Dr.-Ing. Alexander Rohr, Dr.-Ing. Torsten Rabe



„WIR FÜHLEN UNS SEIT TAG EINS
GUT BETREUT UND KONNTEN
VON DER VERTRAUENSVOLLEN
ZUSAMMENARBEIT PROFITIEREN.“

Sebastian Döring, Geschäftsführer

DIE DIGITALISIERUNG DES UHRENHANDELS

HORANDO – Ein Start-up geht mit der Zeit

Die BraWo Region hat seit 2019 wieder einen Neuzugang in der Start-up-Szene zu verzeichnen, denn das Unternehmen HORANDO verlegte den Hauptgeschäftssitz von Bamberg nach Hildesheim. HORANDO ist auf den weltweiten Onlinevertrieb von Luxusuhren spezialisiert.

Die 2013 in Bamberg gegründete HORANDO Deutschland GmbH verzeichnete von Anfang an beeindruckende Umsätze: Schon im ersten vollständigen Geschäftsjahr 2014 erzielte das junge Unternehmen Umsatzerlöse im siebenstelligen Bereich. Um weiter zu wachsen, verlegte HORANDO seinen Geschäftssitz nun nach Hildesheim und profitiert dort von lokalen Netzwerken und Investoren, u. a. auch von der Volksbank BraWo Unternehmensbeteiligungen GmbH. Das Tochterunternehmen der Volksbank BraWo ging 2019 eine Beteiligung an dem Onlineshop in Höhe 500.000 Euro ein.

DIE DIGITALE SCHNITTSTELLE ZWISCHEN HÄNDLERN UND KUNDEN

Hinter HORANDO stehen die Gründer und Geschäftsführer Christopher Fischer und Stefan Sebök. Die jungen Unternehmer haben den Nischenmarkt des Online-Luxusuhrengeschäfts für sich entdeckt und HORANDO als digitale Schnittstelle zwischen Händlern und Kunden ins Leben gerufen. Das Sortiment umfasst bereits mehr als 4.500 Uhren von 450 verschiedenen internationalen Markenpartnern.

In dem Onlineshop werden neue und von zertifizierten Uhrmachern geprüfte Vintage-Uhren vertrieben. Dabei profitiert der Kunde bei einem Kauf über HORANDO von besonders günstigen Konditionen. Das Start-up ist hierbei ein Vorreiter auf dem Markt, denn aktuell werden erst etwa vier bis sechs Prozent des gesamten Umsatzvolumens von ca. 100 Mrd. Euro im internationalen Luxusuhrenmarkt online abgewickelt. „Laut der Unternehmensberatung McKinsey wird sich der Umsatz von Luxusprodukten im

Internet bis 2025 verdreifachen, und dies bei einem Gesamtvolumen von 70 Mrd. Euro pro Jahr“, sieht Geschäftsführer Stefan Sebök zukünftige Chancen für HORANDO.

INVESTITION IN EINEN WACHSTUMSCHAMPION

Das Geschäft von HORANDO ist durch die hochpreisigen Produkte kapitalintensiv. Mit den getätigten Investitionen wird das Händler- und Lieferantennetzwerk ausgebaut, denn dort findet momentan ein großer Umbruch statt. Immer mehr Uhrenhersteller erkennen die Chancen des Onlinehandels, der insbesondere

HORANDO.

EST 2013

Horando Deutschland GmbH
Bismarckplatz 10-11, 31135 Hildesheim
www.horando.de

Geschäftsführer: Christopher Fischer,
Stefan Sebök



Die Gründer und Geschäftsführer Christopher Fischer und Stefan Sebök haben den Onlinehandel mit Luxusuhren als Nischenmarkt ausgemacht.

**„MIT DER VOLKSBANK BRAWO HABEN
WIR NEBEN DEM WICHTIGEN KAPITAL VOR
ALLEM EINEN PARTNER, DER UNS MIT SEINER
EXPERTISE UNTER DIE ARME GREIFT.“**

Stefan Sebök, Geschäftsführer



für eine junge und preisbewusste Zielgruppe eine größere Attraktivität als der stationäre Handel bietet.

Diese Herangehensweise ist von Erfolg gekrönt. 2019 wurde HORANDO im Gesamtranking Wachstumschampions von „Focus Business“ – wie schon im Vorjahr – ausgezeichnet. Außerdem benannte sie die „Financial Times“ in der März Ausgabe 2020 als eines der 1.000 wachstumsstärksten Unternehmen Europas. Dieses Wachstum soll auch in Zukunft vorangetrieben werden. Durch die Investitionen und einer Zusammenarbeit mit Forschern und Entwicklern der Universität Hildesheim möchte HORANDO zukünftig auch

die Algorithmen des Onlineshops optimieren und das Einkaufserlebnis für Kunden wie auch Händler steigern. Auch die Volksbank BraWo steht HORANDO zukünftig als Partner zur Seite und unterstützt das Unternehmen bei den Expansionsplänen.

„Mit der Volksbank BraWo haben wir neben dem in unserer Branche wichtigen Kapital vor allem einen Partner, der uns mit seiner Expertise und seinem Kontaktnetzwerk unter die Arme greift“, so Stefan Sebök.

Individuelle Flugroboter für den professionellen Drohneinsatz: Das Unternehmen exabotix bietet Lösungen für jedes Einsatzgebiet.



INNOVATIVE LÖSUNGEN AUS DER LUFT

High-End-Drohnen von exabotix

Auf dem Dachboden seines Elternhauses fing die Unternehmensgeschichte des exabotix-Gründers Alexander Helbing an. Dort entwickelte und schraubte er die ersten Drohnen für seine Kunden zusammen. Nur wenige Jahre später hatte er sein Geschäft zu einer Unternehmensgruppe ausgebaut.

Der Fokus liegt auf der Herstellung von Flugrobotern für den professionellen Drohneinsatz, deren Flugeigenschaften und Qualität sich deutlich von konventionellen Modellen unterscheiden – und das mit Erfolg. Helbing verkauft seine Produkte mittlerweile weltweit. Die Beteiligung der Volksbank BraWo soll das schnelle Wachstum von exabotix auch weiterhin vorantreiben.

Das Geschäft des Jungunternehmers zeichnet sich durch einen stetigen Wandel und eine dauerhafte Weiterentwicklung der internen Expertise aus, denn er und seine mehr als 30 Mitarbeiter sind kontinuierlich damit beschäftigt, die Drohnen-technologie zu

verbessern. Hierzu gehört die Optimierung der Akkulaufzeiten oder auch das Finden und Entwickeln individueller Lösungen für die verschiedenen Anwendungsgebiete der Drohnen. Dafür kommen Kunden aus Dänemark, Österreich und den USA zum Firmensitz nach Bad Lauterberg und können in der unternehmenseigenen Flughalle ihre Anfertigungen testen.

INDIVIDUELLE UND BEDARFSGERECHTE DROHNEN

„Unseren Kunden bieten wir fertige Lösungen hauptsächlich für Vermessungsaufgaben, Forschung und Industrie an“, erklärt Helbing das Alleinstellungsmerkmal von exabotix. Dadurch ergibt sich ein breites Kundenportfolio, das unterschiedlicher nicht sein kann. Neben Energielieferanten und Unternehmen aus der Landwirtschaft wurde beispielsweise auch die TU Darmstadt sowie die Landesvermessungsämter der Städte Gelsenkirchen



„WIR FREUEN UNS, IN DER VOLKSBANK BRAWO EINEN PARTNER GEFUNDEN ZU HABEN, DER AN JUNGE UND ZUKUNFTSTRÄCHTIGE UNTERNEHMEN GLAUBT.“

Alexander Helbing, Gründer

und Wiesbaden (Landesvermessungsamt) mit einer Drohnenversion ausgestattet.

Dies stellt das Unternehmen vor die Herausforderung, immer wieder neue Lösungen für die verschiedenen Anwendungsbereiche und Kundenwünsche zu finden. „Neben der Inspizierung von Windrädern oder Industrieanlagen werden mithilfe unserer Drohnen auch Messungen in der Luft durchgeführt, beispielsweise wenn es um Schadstoffe geht. Eines von vielen wirklich spannenden Anwendungsfeldern“, erläutert Helbing.



Die Volksbank BraWo sieht im Drohnenmarkt viel Potenzial und ging über die Volksbank BraWo Unternehmensbeteiligungen GmbH in 2019 mit dem innovativen Unternehmen eine Beteiligung ein. „Wir freuen uns, in der Volksbank BraWo einen Partner gefunden zu haben, der an junge und

zukunftsträchtige Unternehmen glaubt. Durch die Zusammenarbeit können wir wachsen und künftig noch mehr Drohnen produzieren“, resümiert der Jungunternehmer.

exabotix

exabotix GmbH
Ringstraße 30, 37431 Bad Lauterberg
www.exabotix.de

Geschäftsführer: Alexander Helbing

	 Volksbank BraWo Unternehmensgruppe	 Volksbank BraWo
Bilanzsumme*	4.163,1 Mio. Euro	4.095 Mio. Euro
Unternehmenssteuern*	16,1 Mio. Euro	12 Mio. Euro
Ergebnis vor Steuern*	29,3 Mio. Euro	25,3 Mio. Euro
Mitarbeiter	> 1.000	724
Unternehmen	ca. 120	1
davon konsolidierte Unternehmen	35	

*) Zahlen beziehen sich ausschließlich auf konsolidierte Unternehmen

Stand 31.12.2019

IMPRESSUM

Herausgeber

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Gesamtkonzept und Realisation

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Redaktion

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Druck und Verarbeitung

oeding print GmbH

Fotos

Adobe Stock	MACINA Digital Film
Andreas Greiner-Napp	Moritz Lehnigk Architech Mallorca
ARBOREA Hotels & Resorts GmbH	obermoser arch-omo zt gmbh
Bjoern Seitz	Online Football Association GmbH
CADMAN GmbH	Philipp Ziebart
Christian Lindenau	PHR Planung Und Stadtentwicklung
CUBE Visualisierungen	Sascha Gramann
Daniel Lindenberg	Schenk+Waiblinger
DREIDESIGN	Sebastian Dorbrietz
EyeEm	Sebastian Singer
Giesler Architekten	Spengler & Wiescholek Architekten
Grillfürst GmbH	bloomimages
Hanno Keppel	Stefan Knaak Photography
Horando Deutschland GmbH	Sven Otte
JITpay GmbH	SYNAOS GmbH
Klaus Gattermann	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Lilian Labs GmbH	



Nachhaltigkeit hat Zukunft

Wir lieben unsere Region und wollen, dass sie auch für zukünftige Generationen lebenswert bleibt. Deshalb lassen wir diese Publikation klimaneutral, auf FSC®-Papier und mit Druckfarben auf Pflanzenölbasis drucken.



www.wir-sind-brawo.de